1971 – 2021

WESTERN-KOMPANIE PBSV PADERBORN

50 Jahre

Western Chronik

HYACINTH.

Moderne und optisch ansprechende, stilbewusste Modelle zum Nachstricken und -häkeln zu finden, ist nicht immer einfach: wir halten tolle Anleitungen von leicht bis anspruchsvoll für Sie bereit. Natürlich neben unserer Vielfalt an hochwertigen Garnqualitäten und einem umfangreichen Handarbeitssortiment. Wir freuen uns, Sie zu beraten!

Handarbeiten Jacoby

Handarbeiten Jacoby · Rosenstrasse 29 · 33098 Paderborn · Telefon 05251 280 427

Paderborner-Bürger-Schützenverein von 1831 e.V.

Der Westernschützen-Marsch

Melodie: Bozner Bergsteigermarsch

Hier marschiert die Western-Kompanie durch's schöne Paderborn
am Dom vorbei zum Schützenplatz da draußen vor den Tor'n.
Und sind wir da, geht's richtig rund bei uns im Westernzelt.
Dann gibt es für die Westernschar nichts Schöneres auf der Welt.
Taufrisch, taufrisch hinein, taufrisch, taufrisch hinein,
taufrisch, taufrisch hinein, taufrisch, taufrisch hinein.

Steht nun auf und stoßt die Gläser an auf uns're Kompanie.
Wir Western stehen fest zusamm', alleine sind wir nie.
Wir trinken auf die Heimatstadt, auf unseren Verein.
In schützenbrüderlichem Geist da sind wir hier vereint.
Taufrisch, taufrisch hinein, taufrisch, taufrisch hinein,
taufrisch, taufrisch hinein, taufrisch, taufrisch hinein.

Inhaltsverzeichnis

GRUSSWORTE	Oberst	7
	Hauptmann	9
	Zepterprinz	13
	Bürgermeister	15
	Landrat	17
	Landtagsabgeordneter	19
	Bundestagsabgeordneter	23
TOTENGEDENKEN	Totengedenken	35
EHRUNGEN	Verdienstorden, Beförderungen	39
	Jubiläen	40
	Ehrungen	48
HOF UND JUBELHÖFE	Hofstaat	53
	Jubelhöfe	54

RÜCKBLICKE	Rückblicke	24, 31 36, 58 79, 93
	Schützenfest 2019	112
UNTERABTEILUNGEN	Unteroffiziersvereinigung	61
	Jungschützen	64
	Schießabteilung	71
HISTORISCHES	Persönlichkeiten	82
	Chronik 50 Jahre	90
	Rückblick 1971	103
	Rückblick 1996	107
INSERENTEN	Inserenten	115
IMPRESSUM	Impressum	115

Waldemar Habermann
Kfz-Sachverständigenbüro

ISO-zertifiziert
TÜV SÜD Auto Partner
Classic-Analytics

- Bewertungen
  Kfz aller Art | Leasing | Oldtimer & Youngtimer
- Schadengutachten nach Unfällen
- Gebrauchtwagencheck
- u. v. m.

Kontaktieren Sie uns!

01512 7078983
info@svb-habermann.de
svb-habermann.de

Thomas Spieker

Diplom-Kaufmann | Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

„Mit einem dreifachen Horrido!"

Thomas Spieker und Team

Auf der Töterlöh 46 | D-33100 Paderborn | fon 0 52 51. 68 88 69-0
spieker@skn-wp.de | www.skn-wp.de

GRUSSWORT OBERST

Oberst Thomas Spieker

Liebe Western-Familie,

seit nunmehr anderthalb Jahren läuft unser PBSV im Ausnahmemodus, doch langsam aber sicher ist durch die fortschreitende Impfkampagne Licht am Ende des Corona-Tunnels zu sehen. Auch jetzt erkranken noch PBSV-Mitglieder und deren Angehörige und Freunde, aber in geringerem Umfang als noch vor einigen Monaten. In Gedanken bin ich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die noch mit den Folgen der Viruserkrankung zu kämpfen haben oder die durch Corona liebe Menschen verloren haben. Während ich diese Zeilen schreibe, steht noch nicht fest, was möglich und was nicht möglich sein wird, wenn dieses Western-Chronik erscheint. Aber vor einigen Tagen hatte ich einen schönen Vorgeschmack auf unseren Alltag, wie wir ihn kannten und wie wir ihn hoffentlich auf unserem Schützenplatz und anderswo bald wieder erleben werden. Bei einem spontanen Spaziergang an einem frühen Samstagabend mit meiner Frau begegnen wir an einer der zahlreichen Paderbrücken zufällig mehreren Freunden und Bekannten, die ebenfalls die in diesem Jahr besonders seltenen Sonnenstrahlen genießen.
In unmittelbarer Nähe hat ein Restaurant für den Außerhaus-Verkauf geöffnet und nach drei kühlen, frisch gezapften Warsteinern aus dem Plastikbecher weiß ich, was uns am meisten gefehlt hat: das gesellige Gespräch mit netten Menschen über Gott und die Welt. Ein Freund zieht das Fazit: „Das hat gutgetan!“
Ich wünsche uns allen, dass wir uns bald wieder treffen können, denn das tut uns allen gut. Die vergangenen anderthalb Jahre waren eine Zumutung, aber diese Zeit hat auch gezeigt, was wir an unserem PBSV haben. Blicken wir mit Ernsthaftigkeit auf das Erlebte zurück und gleichzeitig mit Freude und Zuversicht in die vor uns liegende, bessere Zukunft! Wir Paderborner Schützen sind gemeinsam durch diese Jahrhundertkrise gegangen und gemeinsam werden wir diese Krise auch hinter uns lassen! Ich freue mich von ganzem Herzen auf das nächste Glas Bier in netter Western-Runde und verbleibe für heute

mit herzlichen Grüßen aus dem Bataillon

Thomas Spieker
Oberst

Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN
UNSER WASSER VON HIER
ERFRISCHT
FEIERN
UND GEGEN DEN KATER DANACH:
ZWISCHENDURCH EIN GLAS MINERALWASSER ;-)
Bad Driburger
CLASSIC
Bad Driburger
MEDIUM
Bad Driburger
NATURELL
WWW.BAD-DRIBURGER.DE

GRUSSWORT

Hauptmann, Rüdiger Uhle

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
liebe Freundinnen und Freunde der Western Kompanie,

zum Schützenfest 1971 erschien die erste Ausgabe der Western-Chronik und damit zugleich die erste Zeitung einer Kompanie im Paderborner Bürgerschützenverein. Nachdem im letzten Jahr lediglich eine Notausgabe unserer Western-Chronik erscheinen konnte, freue ich mich heute umso mehr, in diesem Jahr die Jubiläumsausgabe der Westernchronik zu präsentieren und alle Leser zur Lektüre im Namen des gesamten Vorstandes begrüßen zu dürfen.

Ich glaube sagen zu können, dass diese Ausgabe besonders gelungen ist, und bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Beteiligten und Mitwirkenden für ihre Mitarbeit, ihre Unterstützung und ihr Engagement bei der Erstellung der Western-Chroniken – egal ob heute oder in der Vergangenheit, ob als Inserent oder als Mitglied im Team der Chronik.

Seit 50 Jahren informiert unsere Chronik nicht nur alle Mitglieder und Freunde unserer Kompanie, sondern ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Kompanielebens und damit der Rahmenbedingungen, die wir benötigen, um unser Brauchtum, wie wir es kennen, pflegen und leben zu können.

Ich freue mich daher ganz besonders, dass wir es auch in diesem so besonderen Jahr geschafft haben, unsere beliebte Chronik zu erstellen.

Wir sollten jetzt, wo die Impfkampagne richtig Fahrt aufnimmt und wir endlich nach so langer Zeit des Lock Downs das Licht am Ende des Tunnels sehen, positiv in die Zukunft schauen und das, was uns jetzt wieder an Möglichkeiten zur Verfügung steht, bewusst nutzen, um unsere Gemeinschaft wieder Schritt für Schritt aufleben zu lassen.

Ja, es wird leider auch in diesem Jahr kein Schützenfest geben.

Das ist sehr schade, aber nun mal nicht zu ändern - wie sagt man so schön: Kopf hoch und weiter machen.

Eines jedoch können wir Euch versichern: Wir als Vorstand werden alles dafür tun, im Rahmen der Vorgaben für unsere Gemeinschaft Veranstaltungen aller Art durchzuführen, so wie wir es auch bereits

... meisterlich!

Laackmann

GmbH & Co. KG

Trockenbau

- Akustikarbeiten
- Dachausbauten
- Wand- und Deckenverkleidung
- Laminatarbeiten
- Zimmertürmontage

Tel.: 0 52 53 - 94 02 66

Im Kreuzbruch 6 // 33014 Bad Driburg

www.laackmann-trockenbau.de

im vergangenem Jahr getan haben: Sei es das Kaffeetrinken der Senioren, eine Unteroffiziers- oder Vorstandssitzung, ein Frühschoppen, eine Wanderung oder ein Zugfest, auch mal ein Nachmittag mit einem Konzert mit einem unserer befreundeten Musikvereinen - alle diese Dinge sind hoffentlich bald wieder möglich und das, was eben möglich ist, werden wir auch umsetzen.

Wir hoffen, dass wir Euch mit der Jubiläumsausgabe unserer beliebten Western-Chronik eine Initialzündung geben können, auch in Zukunft wieder aktiv in unserem Kompanie geschehen mitzuwirken.

Dabei zählen wir auf jeden einzelnen, denn es ist gerade in dieser Zeit besonders wichtig, Freundschaften zu erneuern und sich zu erinnern, welche wichtige Rolle die Western-Kompanie und das Schützenwesen im Leben jedes einzelnen einnimmt oder eingenommen hat.

Denn nur über diese gelebten Freundschaften und den Gemeinschaftssinn, der unsere Kompanie immer ausgezeichnet hat, können wir die Zukunft erfolgreich gestalten.

Bitte meldet Euch bei mir, dem Vorstand, der UV oder Eurem Zugoffizieren, wenn Ihr kreative Vorschläge habt, mit denen wir auch dieses besondere Jahr 2021 und damit die Zukunft unserer Western-Kompanie gemeinsam gestalten können.

Wir hoffen, dass wir uns alle bald mit viel Energie und gesund auf einer der Feiern oder auch bei dem ein oder anderen Arbeitseinsatz, die wir ja nicht vergessen wollen und dürfen, wiedersehen.

Bis dahin verbleibe ich im Namen des Vorstands mit schützenbrüderlichen Grüßen von ganzem Herzen.

Euer Rüdiger Uhle
Hauptmann der Western- Kompanie

www.20four7kiosk.de
20 FOUR 7
Tante Emma ist jetzt digital.
Das Prinzip bleibt gleich.
15 Warenautomaten | Über 400 Produkte | Jederzeit geöffnet
Breslauerstraße 25 in Paderborn

GRUSSWORT

Zepterprinz, Christian Schuck

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder, verehrte Freunde der Westernkompanie,

die erneute Absage des Schützenfestes 2021 haben wir mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen müssen. Uns war aber sofort klar, dass wir als Hofstaat Geschlossenheit zeigen und bis zum nächsten offiziellen Schützenfest 2022 weiter im Amt bleiben.
Im März veranstaltete unsere Western Kompanie einen digitalen Kompanieabend, der wieder einmal gezeigt hat, dass das Interesse am Schützenwesen immer noch stark vorhanden ist. Es war ein sehr geselliger Abend, auch wenn es kein traditionelles Treffen war. Auch wir vom Hof hatten unsere digitalen Abende, an denen wir uns austauschen und für einige gemütlichen Stunden Corona vergessen konnten. Dennoch sind wir traurig, dass wir lange Zeit keine Veranstaltungen hatten und haben werden, wo wir gemeinsam am Tisch sitzen, uns gesellig zuprosten oder auch einfach nur gemütliche Gespräche führen.

Die Corona-Pandemie hat uns lange im Zaum gehalten. Nun scheint es mit großen Schritten wieder aufwärtszugehen. Die Inzidenzwerte sind niedrig, das Impftempo ist hoch. Es liegt bis zum endgültigen Pandemie-Ende noch ein langer Weg vor uns, aber wir sehen Licht am Ende des Tunnels. Schon im September zum „kleinen Schützenfest", so hoffe ich, sehen wir uns dort wieder und erhalten somit ein Stück Normalität zurück.

Meine Prinzessin Angelika und ich sowie der gesamte Hofstaat mit SM Dirk

Scholl, IM Jana Mirk, Zeremonienmeister Ralph Driller und unsere Hohe Frau Birgit Methling, Kronprinz Wilfried Schlichting mit seiner Prinzessin Irmgard, Apfelprinz Fabian Kaup mit seiner Prinzessin Stefanie, den Standartenträger Dirk Lauenstroer, den Herolden und natürlich allen Hofdamen und Hofherren wünschen Euch, dass Ihr alle gesund bleibt und gut durch diese Krise kommt.
Und vergesst nicht: Je mehr geimpft sind, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir uns im September 2021 zum „kleinen Schützenfest" oder einer ähnlichen Veranstaltung wiedersehen können.

In diesem Sinne – „Horrido"

Mit schützenbrüderlichem Gruß

Euer Zepterprinz

baubüro Liedtke

Ein 3-faches HORRIDO der Western-Kompanie!

...und Glückwunsch zur 50. Ausgabe!

Ingenieurbüro für Bauplanung und Bauleitung

Technologiepark 13
33100 Paderborn
Tel.: (0 52 51) 29 868 20

Holter Straße 4-6
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: (0 52 07) 99 101 0

Planung, Beratung, Ausschreibung und Bauleitung bei Neu- und Umbauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Büro- u. Verwaltungsgebäuden, Industrie- u. Gewerbebauten

www.baubuero-liedtke.de info@baubuero-liedtke.de

TEGETHOFF

Lieferung und Reparatur von Transportbändern

Transportband-Service

Marienloher Str. 49
33104 Paderborn

FON (0 52 54) 660 14-0
FAX (0 52 54) 660 14-28

www.gelbesauto.de

Erste Hilfe aus erster Hand.

WOLFGANG RÖVER

Kamp 31
33098 Paderborn

M.: 0172 454 8804
roverwolfgang@gmail.com

GRUSSWORT STADT PADERBORN

Bürgermeister, Michael Dreier

Sehr geehrte Mitglieder der Western-Kompanie,
liebe Schützenfamilie,

das Erscheinen der 50. Ausgabe der Western-Chronik bringt gleich mehrere Gründe zum Feiern mit sich. Allen voran die fortwährende Tradition, die sich in jeder Ausgabe wiederfindet. Doch ohne Engagement und Zusammenhalt der Mitglieder wäre es nicht möglich, die gelebte Tradition Jahr für Jahr zu dokumentieren. 50. Ausgaben der Western-Chronik sind ein Geschenk für die Gemeinschaft, die durch diese Schriftstücke von den Anekdoten der Generationen zehren und sich am Erlebten erfreuen kann.

Zum Erscheinen der 50. Ausgabe, aber auch zu dieser tollen Gemeinschaft, gratuliere ich im Namen der Paderborner Bürgerschaft, des Rates und der Verwaltung sehr herzlich.

In der aktuellen sehr herausfordernden Zeit, in der diese Jubiläumsausgabe erscheint, bekommt sie eine ganz neue Bedeutung. Sie ist nicht nur Rückblick, sondern auch Mutmacher und Hoffnungsbringer.
Die vergangenen Monate haben uns umfassende Veränderungen gebracht. Gewohnheiten, die für uns selbstverständlich waren, gehörten plötzlich der Vergangenheit an. Im zurückliegenden Jahr haben wir das lebendige Vereinsleben schmerzlich vermisst und uns vielmehr auf die stilleren, besinnlicheren Momente fokussiert.
Ich bin stolz auf die Bürgerschaft unserer Stadt, die einen guten Umgang mit der neuen Situation gefunden und aus dem Stehgreif heraus diverse Projekte der Nachbarschaftshilfe entwickelt hat – darunter auch viele Schützen. Ich bin mir sicher, dass Paderborn mit diesem Zusammenhalt und dem gelebten Solidaritätsgedanken diese große Herausforderung meistern wird.
In der Hoffnung, dass durch den Impffortschritt und die gemeinsame Kraftanstrengung die Pandemie bald eingegrenzt werden kann, sehe ich geselligen Stunden mit Ihnen und Euch auf dem Paderborner Schützenplatz entgegen. Bis dahin bitte ich Sie, weiterhin durchzuhalten und wünsche Ihnen Glück, Gesundheit und Gottes Segen

Michael Deier

Hotel Vivendi

Das Tagungszentrum in Paderborn.

TAGEN

600
Plätze im größten Raum

13
Tagungsräume

1700 m²
Tagungsfläche

ESSEN

Mittagstisch
Gerichte von 4,90 € bis 7,90 €
Mo. bis Fr. | 11.30 bis 14 Uhr

à la carte
Mo. bis Fr. | 18 bis 21 Uhr

Speisekarte
www.hotel-vivendi.de

ÜBERNACHTEN

26
Doppelzimmer

4
Einzelzimmer

Barrierefreies Hotel

Fitnessbereich mit finnischer Sauna

Hotel Vivendi | Balhorner Feld 11 | D-33106 Paderborn | FON +49 5251 771-133 | www.hotel-vivendi.de

hotel VIVENDI

GRUSSWORT

Landrat, Christoph Rüther

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

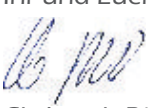
ich grüße Sie, die Western-Kompanie im PBSV, recht herzlich. Mit Freude habe ich die Aufgabe übernommen, ein Grußwort für Ihre „Western-Chronik" zu verfassen. Seit November des vergangenen Jahres übe ich das Amt des Landrats aus und bin somit im Bereich der Western-Kompanie im Kreishaus in der Aldegreverstraße zu Hause. Dort fühle ich mich sehr wohl. Wenngleich im Western-Bezirk mein beruflicher Hauptsitz ist, hatte ich hier vor Ort aufgrund der pandemischen Lage noch keine Gelegenheit Kontakte mit der Nachbarschaft zu knüpfen. Daher freue ich mich sehr darauf, wenn dies wieder uneingeschränkt möglich ist und ich Sie persönlich kennenlernen darf.
Ich bin selbst in meinem Heimatschützenverein als Ehrenoberst aktiv und kann daher gut nachvollziehen, dass Ihnen sicherlich das Herz blutet, den Jahreshöhepunkt ein zweites Mal in Folge abzusagen. Ohne Frage handelt es sich hierbei um die richtige Entscheidung.

Ich finde es bemerkenswert, dass Sie es trotz aller Kontaktbeschränkungen und Vorgaben in dieser Zeit geschafft haben, Ihre Gemeinschaft weiterhin zu pflegen und auch durch Angebote wie Fahrdienste zu unserem Impfzentrum nach Salzkotten, dem digitalen Kompanie-Abend oder der Nikolaus-Aktion für die jüngsten Mitglieder sie sogar noch weiter auszubauen. Dies zeigt die wahre Stärke eines Vereins und dazu gratuliere ich Ihnen sowie dem Kompanievorstand rund um Hauptmann Rüdiger Uhle recht herzlich.

Achten Sie bitte weiterhin aufeinander und Ihre Gemeinschaft. Ich freue mich schon jetzt, wenn wir uns 2022 im Bereich der Western-Baude persönlich begegnen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr und Euer



Christoph Rüther
Landrat

BEE WULF PARTNER

ÜBER 60 JAHRE

WIR FÜR SIE

SEIT 1959

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

www.bee-wulf.de

GRUSSWORT

MDL, Daniel Sieveke

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder der Western-Kompanie, sehr geehrte Damen und Herren,

in Corona-Zeiten ist fast nichts mehr so, wie es war. Das Vereinsleben leidet unter den strengen Lockdown-Vorschriften, die Menschen fühlen sich eingeengt und dürsten nach Begegnungen und Nähe zu Freunden, nach einem Restaurantbesuch, nach Urlaub vom Corona-Stress – und nach ihren Traditionen. Dazu gehört an vorderster Stelle das Schützenfest, dazu gehören aber auch die vielen gewohnten Veranstaltungen und Treffen der Kompanien im gesamten Jahresverlauf. Und jeder, der die digitale Variante eines Treffens im Internet vergleicht mit der fröhlichen Runde in den Bauden oder den Gaststätten der Stadt, der weiß, was uns allen fehlt. Digitale Nähe ist gut und wichtig, um den Kontakt zu Freunden und Nachbarn, Schützen und auch Nachbarvereinen zu halten. Aber das Original mit „Pauken und Trompeten" ist eben durch nichts zu ersetzen!
Obwohl ab 1. September wieder Volksfeste - also auch Schützenfeste - mit begrenzter Teilnehmerzahl und unter klaren Hygienevorgaben möglich sein dürften: Für unsere Traditionsveranstaltungen, die allesamt viel früher im Jahr gefeiert werden, ist der Zeitpunkt zu spät und es ist die richtige Entscheidung unseres PBSV, mit dem nun offiziellem Verzicht aufs Schützenfest 2021 kein Planungsrisiko einzugehen. Ich hoffe, ja ich bin sicher, dass uns Corona zum Jahresende nicht mehr im Griff hat und wir fürs kommende Jahr 2022 umso bessere Schützen- und Volksfeste planen und

Schützen- und Volksfeste planen und wie gewohnt auch feiern können.
Als Landespolitiker bin ich ständig mit der Frage konfrontiert, welche Einschränkungen nötig und möglich sind, um den Inzidenzwert in der Corona-Pandemie abzusenken und dann auch verlässlich niedrig zu halten. Hinzu kamen die bis jetzt andauernden Probleme mit Impfterminen und nicht ausreichenden Impfstoffen. Ich kenne die Sorgen der Geschäftsleute, der Sportler, der Vereine und der Menschen im Homeoffice. Ich weiß um die Sorgen und Nöte der Eltern, die schier verzweifeln an den Problemen ihrer

Bank für
Kirche und Caritas eG
BKC Asset Management

Kamp 17 · 33098 Paderborn · Weitere Informationen finden Sie unter www.bkc-am.de

Kinder in Bezug auf den Schulunterricht und der Betreuung in den Kindergärten. Das wird noch lange nachwirken, aber das Signal steht jetzt endlich wieder auf Normalität, auf Hoffnung und Verlässlichkeit.

Die Politik musste in Corona-Zeiten auch bei unliebsamen Entscheidungen Flagge zeigen. Das heißt, den eigenen Standort bestimmen, zu Entscheidungen stehen und sie dann konsequent umsetzen. Es gab für die Bewältigung dieser Pandemie keine Blaupause. Wurden Fehler gemacht? Ja! Aber es werden Lehren gezogen, um für künftige Bedrohungen besser gewappnet zu sein.

Die Western haben im besten Sinne Flagge gezeigt. Ein rot-gelbes Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhaltes, wie es Oberst Thomas Spieker in seinem Osterbrief genannt hat.

Das ist gelebte Gemeinschaft, unter welch schwierigen Umständen auch immer.

Daran sollten wir uns immer und gerne erinnern. Bleibt gesund!

Daniel Sieveke MdL

FAHRPLAN APP
TICKET
Bustickets jetzt in der Fahrplan-App kaufen.
Bargeldlos, einfach und sicher!
EinzelTicket
Ab Kauf 90 Minuten gültig (Flatrate)
PS PB H-BAB
FAHRPLAN-APP
EinzelTicket
Preisstufe PB
PaderSprinter
PB OZ 21
PaderSprinter
App laden & sparen.
Kommt gut an.

GRUSSWORT
Carsten Linnemann

Liebe Schützen, liebe Leser der Western-Chronik,

man kann es nicht anders sagen: Aus Schützensicht ist auch das Jahr 2021 wieder zum in die Tonne kloppen. Wer hätte gedacht, dass wir einmal zwei Jahre hintereinander ohne Schützenfest auskommen müssen. Dennoch ist es gut, dass der Paderborner Bürger-Schützenverein und die Western-Kompanie mit Zuversicht nach vorne blicken und angesichts der fortschreitenden Impfkampagne das Vereinsleben zumindest mit kleineren Versammlungen am Leben halten wollen.

Ich hoffe deshalb sehr mit Ihnen, dass die Planungen für das Wochenende am 18. und 19. September aufgehen. Denn mit dem kleineren Programm inklusive Ehrungen und Familientag zeigen Sie, dass die Schützenvereine keine Feiervereine sind, als die sie gelegentlich dargestellt werden. Auch sonst haben Sie als Western-Kompanie in den vergangenen zwölf Monaten weiter Flagge gezeigt. Unter anderem nahmen Sie am wichtigen Gedenken zum Volkstrauertag teil, pflegten den Schützenplatz, dachten am Nikolaustag auch an Ihre jüngsten Mitglieder und boten Ihren älteren Kompaniemitgliedern einen Fahrdienst zum Impftermin an. Das zeigt, dass die Western-Kompanie Ihrer wichtigen Aufgabe als Stabilitätsanker dieser Gesellschaft auch in den Pandemiejahren 2020 und 2021 nachkommt. Dafür verdienen Sie Dank und Anerkennung!

Auf Ihren Einsatz wird es auch in Zukunft ankommen. Denn so viel steht fest: So viele Knüppel uns die Pandemie noch zwischen die Beine werfen wird, den PBSV und die Western-Kompanie zwingt Corona nicht in die Knie.

Bleiben Sie weiterhin gesund und machen Sie weiter!

Ihr Carsten Linnemann

1970-1980

1970-1980

"Der Beschützer "

Frohe Farben muntern die Paderborner auf

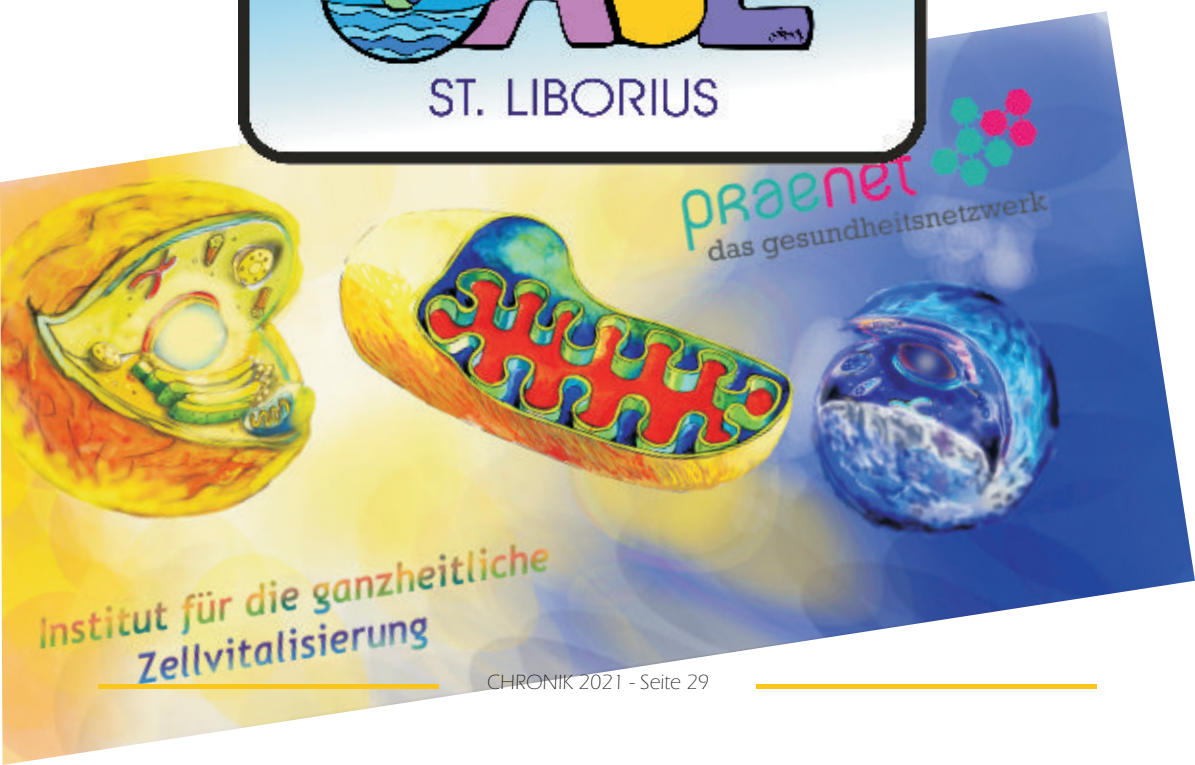
Sie sind zwei, die sich von Anfang an gut verstanden haben: Die Western-Kompanie und Hyazinth Pakullaverbindet eine besondere Geschichte. Denn der Künstler, der Anfang der 90er nach Paderborn kam und hier schnell seine Heimat und mittlerweile auch bei den Western das Brauchtum fand, teilt mit der Chronik der Western-Kompanie nicht nur das Geburtsjahr. Als am 9. Juli 1971 in Paderborn Schützenfest gefeiert wurde, war Hyazinth gerade einmal zwei Tage auf der Welt. Beide werden in diesem Jahr also 50 Jahre alt. Ein guter Anlass für den Künstler, das farbenfrohe Titelbild für dieses Jubiläumsheft zu gestalten. „Ganz bewusst habe ich es im Stil und den Farben gehalten, die an die 70er-Jahre anklingen“, beschreibt der sympathische Pakulla, dass er sich über den Auftrag für das Cover zum 50. Geburtstag der Western-Kompaniegefreut hat. „Es gibt nichts Schöneres, als wenn sich zwei Seelen treffen, die aus ganz unterschiedlichen Welten kommen“, hat das Prof. Dr. Siegmar Bornemann beschrieben. Er hatte Pakulla, den weit über Paderborn hinaus bekannten Künstler, angesprochen. Kompanievorstand und Künstler waren sich einig, dass das Bild mit den frohen Farben die Paderborner gerade in diesem Jahr ermutigen und ihnen Freude bereiten soll. „Gerade die Schützen sind doch ein Beispiel für Zusammenhalt in diesen schwierigen Zeiten“, sagt Pakulla. Nur durch gegenseitige Unterstützung und gesellschaftlichem Engagement ließen sich die Herausforderungen, die diese Zeit mit sich bringe, meistern, sieht er die Schützen dort an der richtigen Position.

Pakulla ist neben seinem Herz für die Schützen als Künstler überregional anerkannt. Einerseits hat er hat das Logo der Libori Oase gestaltet und war gerade erst mit seinem Libori Bild „Der Beschützer“ Initiator einer großen gemeinnützigen Tombola in der Stadt. Andererseits tragen aber auch Gläser von Ritzenhoff oder die edlen Hemden von Germens, die auch Kai Ebel präsentiert, seine Handschrift. Mittlerweile hat er seine Werke über 60-mal bei Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert. Sein Herz jedoch schlägt in und für Paderborn und als Mitglied seit 2019 auch für die Western-Kompanie. Und da freut er sich auf bald wieder entspannte Zeiten, in denen man dann gemeinsam „ein Bierchen trinken kann“. Bis dahin gratuliert er aus ganzem Herzen, farbenfroh und voller Schützenstolz.

BRANDI
RECHTSANWÄLTE
GEMEINSAM ERFOLGREICH
www.brandi.net
BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB • Rathenaustraße 96 • 33102 Paderborn

LIBORI OASE

ST. LIBORIUS



Herzlichen Glückwunsch zur 50. Ausgabe!

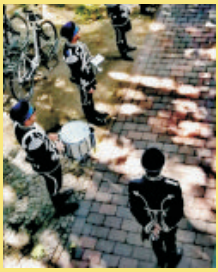
Katja und Önder

RÜCKBLICKE-AUSBLICKE

Liebe Schützenfamilie,

in diesem Teil der Western Chronik möchten wir mit Euch gemeinsam die vergangenen Jahre Revue passieren lassen und natürlich einen Ausblick auf die kommende Zeit wagen.
Als unser neuer Vorstand im März 2019 gewählt und seine Arbeit aufgenommen hatte, mussten wir innerhalb kürzester Zeit unser Schützenfest umgestalten und neu ausrichten. Dies ist dann, obwohl in einigen Schlüsselpositionen der Wechsel vollzogen wurde, so glauben, wir ganz gut gelungen. Im Vordergrund des neuen Konzeptes für unser Schützenfest stand der neue Eingangsbereich mit dem hervorstechenden Merkmal des roten Teppichs, der Aufmerksamkeit erzeugt hat und uns viele zusätzliche Gäste unter unser Festzelt gebracht hat.
Auch haben wir genaue Ablaufpläne erstellt, wann was durchgeführt wird unter Einbeziehung unserer Musikappellen, damit es in unserem Bereich keinen Leerlauf gibt, dies hat vor allem am Familien-Sonntag voll eingeschlagen.
Die Dekoration wurde neugestaltet, es wurde mit viel Liebe eingedeckt und dekoriert, auch wurde die Auswahl an angebotenen Speisen und Getränken erweitert.
Für unsere jüngsten Gäste gab es Western Kids Tische; auch diese wurden liebevoll hergerichtet, es gab Western Kids Mützen und Polo Shirts und mit dem Limonadeholen auf dem Bierwagen wurde die Aktion abgerundet, so dass viele neue Kids mit Ihren Eltern sich in unserem Bereich aufgehalten haben.
Man hat den allseits beliebten Biergarten wiedereröffnet und neu ausgestaltet, auch mit einem neuen Food-Konzept.
Die räumliche Eingrenzung unseres Bereichs durch die Veranstaltungstechnik, hat dafür gesorgt, dass man sich in unserem Bereich willkommen und sehr wohl gefühlt hat. Auch das neue Musikkonzept hat einen erheblichen Teil zum Erfolg des Schützenfestes beigetragen. Diese Maßnahmen haben insgesamt dafür gesorgt, dass unser Bereich deutlich mehr Gäste angezogen hat als in voran gegangenen Jahren. Im Jahr 2019 hatten wir auch noch eine denkwürdige Seniorenfeier, mit dem Kinderchor Elsen sowie mit einem Auftritt unseres Schützenbruders Robert Husemann mit seinen Marionetten - dies war ein Highlight, was es so noch nicht gegeben hat.
Als einzige Kompanie hatten wir dann das Glück, im März 2020 unseren Herrenabend durchführen zu können - auch diesen haben wir neu ausgerichtet, um andere Wege einzuschlagen und den Neuanfang zu untermauern: Nach vielen Jahren im Schalander der Paderborner Brauerei haben wir den Herrenabend in das Hotel Vivendi im Balhorner Feld verlegt. Leider konnten wir dann - wie Ihr alle wisst - kein Schützenfest feiern, haben aber durch viele einzelne Zugveranstaltungen, durch die gemeinsame Aktion mit

dbl kotzenberg
Miettextilien
Unseren Service
können Sie sehen.
Ihr Team spürt ihn.
Mietberufskleidung von DBL. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Berufskleidung. Individuell, pünktlich und zuverlässig. Testen Sie unser Angebot. Rufen Sie an unter +49 5257 98892 0.
Kotzenberg Textil-Service GmbH
info@dbl-kotzenberg.de | www.dbl-kotzenberg.de



unseren Freunden den Buker Husaren und mit der Frühstücksausgabe versucht, wenigstens etwas Ausgleich zu schaffen.
Auch wenn man damit kein Schützenfest ersetzen kann, hat es uns allen viel Spaß gemacht, gemeinsame Stunden zu verbringen. Zum Jahresabschluss gab es eine Herbstwanderung in den Haxtergrund sowie diverse Versammlungen - hier möchte ich die Bataillonsversammlung in unserem Bereich herausheben, die wir als Kompanie organisiert haben und auf welcher wir einen neuen Verwaltungsrat für unsere Kompanie wählen konnten.
Für die Kleinsten hatten wir dann im Dezember noch eine Überraschung parat, in Form eines Schoko-Nikolauses und einem Gutschein der Werbegemeinschaft für einen Einkauf in unserer Heimatstadt.
Im Frühjahr 2021 haben wir vor einigen Wochen unsere erste digitale Kompanieversammlung durchgeführt; diese war sehr gelungen und hat mit vielen neuen Facetten, zum Beispiel der Ernennung eines neuen Unteroffiziers per Außenteam, sehr positive Resonanz erzeugt.
Im weiteren Jahresverlauf - ich habe es bereits in meinem Grußwort gesagt - wollen wir, auch wenn es in diesem Jahr wiederum kein Schützenfest gibt, so viel wie möglich an Veranstaltungen aller Art durchführen, um unsere Gemeinschaft in das Jahr 2022 zu führen.
Im kommenden Jahr würden wir gerne unsere Traditionen wieder aufnehmen und mit den schon neu erprobten Konzepten, aber auch wieder mit der an der einen oder anderen Stelle weiterhin nötigen Veränderung die Zukunft unserer Western-Kompanie gestalten.
Hier möchte ich als Beispiel die bereits in 2019 beschlossene Wiederbelebung der Western-Vereidigungs-Gala nennen, die im Detail schon geplant ist, aber aufgrund der Corona Pandemie nicht durchgeführt werden konnte.
Auch in diesem Jahr werden wir das Konzept nicht umsetzen können, sind aber zuversichtlich, dass die Gala im Jahr 2022 stattfinden kann.
Alles in allem gesehen, sind wir als Vorstand sehr optimistisch, in Zukunft wieder ein komplettes Schützenjahr mit allem, was dazu gehört, feiern zu können.

Wir zählen auf Euch und rechnen fest mit Eurer Unterstützung, um die Herausforderungen, die vor uns liegen, zu meistern.
Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Stunden und wünsche Euch bis dahin viel Erfolg, Gesundheit und Geduld, die Dinge so anzunehmen, wie Sie sind.

Mit Schützenbrüderlichen Grüßen

Rüdiger Uhle
Hauptmann Western-Kompanie

Universal Transport

... don't worry, be *heavy* !

Ihr starker Partner rund um
Großraum- und Schwertransporte aus Paderborn!

www.universal-transport.com

TOTENGEDENKEN

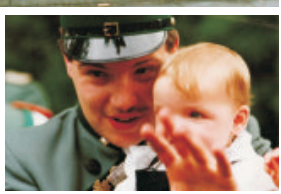
Die Western-Kompanie gedenkt ihrer verstorbenen Schützenbrüder

Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren
(Johann Wolfgang von Goethe)

Die Western-Kompanie gedenkt ihrer Schützenbrüder, die 2019/2020/2021 verstorben sind.

2019		
Ehrenunteroffizier	Werner Streitbürger	✱ 24.06.2019
Sergeant	Wigbert Schmitz	✱ 01.11.2019
Unteroffizier	Wolfgang Bickmeyer	✱ 05.11.2019
2020		
Sergeant	Bernhard Moor	✱ 07.04.2020
Schütze	Herbert Friedel	✱ 04.06.2020
Schütze	Gerd Lamping	✱ 23.06.2020
Schütze	Stephan Keimeier	✱ 21.07.2020
Schütze	Josef Lorenz	✱ 06.08.2020
Sergeant	Heinrich Buschmeier	✱ 09.09.2020
Frau	Renate Wächter	✱ 29.09.2020
Schütze	Wilhelm Schmückel	✱ 16.11.2020
Ehrenverwaltungsrat	Ernst-August “Dodo” Uhle	✱ 18.03.2020
2021		
Ehrenunteroffizier	Willi Lüke	✱ 21.01.2021
Schütze	Günther Hesse	✱ 01.03.2021

1980-1990



1980-1990

www. happe-baustoffmarkt.de
Baustoff-markt HAPPE
WIR. KÖNNEN. DAS.
GERNE SIND WIR FÜR SIE IM EINSATZ. KONTAKTIEREN SIE UNS.
NATURSTEINE
FLIESEN UND BAUKERAMIK
KAMINÖFEN, KAMINANLAGEN
GARAGENTORE VON HÖRMANN
BAUSTOFFE, KLINKER UND VERBLENDER
HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
STÜTZPUNKTHÄNDLER
Viele Anregungen erhalten Sie in den großen Ausstellungen in Paderborn und Delbrück – sogar sonntags von 10-17 Uhr (keine Beratung/kein Verkauf).
Johannes Happe GmbH & Co. KG
Paderborn
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel.: 05251/1582-0
Delbrück
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Tel.: 05250/9849-0
Schloß Holte-Stukenbrock
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel.: 05207/9503-0
Bad Lippspringe
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252/4063

VERDIENSTORDEN
der Western-Kompanie im PBSV

1. Klasse	Franz-Josef Konersmann Alexander Reimann Burkhard Mertens
2. Klasse	Andreas Liedtke
3. Klasse	Jan Kalka Sebastian Mai Johann Reinhard

BEFÖRDERUNGEN
der Western-Kompanie im PBSV

Sergeant	Gary Herbert Otto Wöhning jun. Klaus Dyballa
Unteroffizier	Leonard Claes Maximilian Meiß Jason Ellis Thomas Siemen

JUBILARE

PBSV Jubilare 2020

Jubilare 2020	WESTERN	MASPERN
25 Jahre	Norbert Becker Björn Eltze Stefan Heidloff Josef Hepers Simone Hillemeyer Walter Kornelso Josef Lütkemeier Andreas Prott Stefan Rodehutskors Johannes Roggel Christian Tewes Cedric Türkal	Dr. Helmut Bentler Joachim Brödder Martin Greitens Günther Hecker Sebastian Hoppe Hartmut Husemann Dr. Friedrich-Michael Jörg Leschner Dr. Matthias Loddenkemper Norbert Richter Dr. Rudolf Wansleben
40 Jahre	Paula Hermes Josef Laurenz Norbert Linnebank Wolfgang Meilwes Uwe Piesczek Michael Steinkemper Otto Wöhning jun.	Hubert Hilleke Josef Kröger Karl-Heinz Marcus Werner Müseler Andreas Schütte Wolfgang Tölle Aloys Wittenbrink

HEIDE

Sven Christ
Dr. Michael Ernst
Rüdiger Ernst
Karl Förster
Robert Fritz
Rolf Hagenhoff
Hartmut Hilleke
Dr. Christian Hoischen
Thomas Meyer
Stefanie Nötges
Wolfgang Planken
Prof. Dr. Werner Schmeken
Oliver Schmidt
Sandra Schömer
Hans-Josef Tegethoff
Werner Westermann
Julian Wolff

KÖNIGSTRÄSSER

Ralf Berhorst
Wilhelm Bunse
Ulrich Deppe
Gerhard Sander
Gabriele Schulte
Michael Schwemin
Bernhard Temme

KÄMPER

Roland Eckebracht
Hans-Ulrich Eickhoff
Theo Heinemann
Glenn Henson
Rüdiger Kache
Dietmar Kalberg
Heinz Linnemann
Ulrich Manuel
Markus Mertens
Michael Schnitz
Rainer Sieveke
Friedhelm Steinkemper
Bernd Zengerling

Rüdiger Picht
Andreas Piepenbrock
Burkhard Rustemeier
Thorsten Wende

Hermann-Josef Alpmann
Ingo Hengst
Dieter Kohrs
Detlef Pflock
Matthias Wibbeke
Karl Wilmes

Josef Bade
Sven Bannat
Diethelm Böhle
Herbert Sander

JUBILARE

PBSV Jubilare 2020

Jubilare 2020	WESTERN	MASPERN
50 Jahre	Johannes Hölscher Franz-Josef Konersmann Olaf Loer Carl Pingsmann Rainer Waltert	Prof. Dr. Michael Bräutigam Hubert Drüke Bärbel Köster Wolfgang Meister Franz-Josef Mürhoff Werner Schlichting
60 Jahre	Marlies Kaiser	Manfred Nübel Paul Ortwein
65 Jahre	Georg Otto	Norbert Kirtzel Hugo Welsing

HEIDE

Manfred Berthe
Gerhard Driller
Bernhardine Freesmeier

KÖNIGSTRÄSSER

Hubert Bause
Hermann Hutsch
Gerhard Wax

KÄMPER

Udo Lippegaus
Günther Morsch
Dieter Quade

Dieter Decker

Heinz-Josef Hoewing

Dieter Nolden

Andreas Wüseke

JUBILARE

PBSV Jubilare 2021

Jubilare 2021	WESTERN	MASPERN
25 Jahre	Antonia Bentler Johannes Brand Ralf Konersmann Theo Küke Martin Schmidt Jürgen Sonntag Hartmut Temme	Andreas Biedermann Edmund Brockbals Konrad Dommes Daniel Köpke Jörg Menne Dieter Mrugalla Winfried Pollmann Stefan Ruberg Judit Tegethoff Christian Tölle
40 Jahre	Carsten Götte Bodo Kaiser Hermann Sperbel	Sebastian Böger Wilhelm Feldmann Hubert Göke Ludger Kemper Kurt Kotlenga Franz Koza Cordula Kruse Wilhelm Mehring Frank Methling Michael Michalke Peter Michalke Klaus Möhring Gerd Möller Robert Rempe Ulrich Stohldreier Dieter Thurau Josef Wiemers

HEIDE

Andreas Drücker
Dennis Gisella
Norbert Höschen
Kevin Law
Wolfgang Littmann
Michael Luig
Franz Josef Robrecht
Thomas Rose
Jens Schulte
Bruno Thienenkamp
Rüdiger Völkel
Ottmar Wenig

KÖNIGSTRÄSSER

Erwin Benteler
Johannes Brocke
Thomas Brockmann
Wilhelm Friedrich Brockmeyer
Martin Hoffmann
Hans-Joachim Warnecke

KÄMPER

Wolfgang Bremer
Hans-Otto Bröckling
Dr. Rainer Hasenäcker
Lars Hiller
Christian Kleinschnittger
Mirco Lukei
Jürgen Lutter
Achim Niggemeyer
Franz Rieping
Heinz-Josef Schomberg
Sven Stephan
Michael Tölle
Winfried Weddehage
Ulrich Wonschik
Ferdinand W. Wüseke

Bianca Braun
Edmund Gisella jun.
Edmund Gisella sen.
Andrea Hellemeier
Detlef Kleine
Rudolf Klingel
Norbert Lang
Hans-Werner Nolte
Ralf Piepenbrock
Walter Schmidt
Sonja Schulte

Volkhard Averkamp
Andreas Beer
Andreas Göbel
Klaus Hecker
Heiko Hillemeyer
Hans-Jürgen Kallenberg
Werner Kallenberg
Lieselotte Kuhlbusch

Heinrich Becker jun.
Wilfried Strassner
Clemens Westhoff

JUBILARE

PBSV Jubilare 2021

Jubilare 2021	WESTERN	MASPERN
50 Jahre	Franz Jacoby Josef Olschewski	Hans Dissen Rolf Eickmann Günther Frische Alfred Heepen Dr. Andreas Jolmes Bruno Oebbecke Manfred Röhren
60 Jahre	Heinrich Brinkmann Renate Uhle	Günther Kirn
65 Jahre	Willi Haase Meinolf Simon Matthias Stute	Ferdinand Hillebrand Alfons Klenk Josef Spellerberg Hanns-Udo Strüker
70 Jahre	Franz Otto	Günther Josephs
85 Jahre	Hermann Kramps	

HEIDE	KÖNIGSTRÄSSER	KÄMPER
Wolfgang Olmer	Jochen Kuhlbusch Manfred Olschewski Lothar Schulz Dietmar Schwede Hans Schwede Michael Wieland	Adolf Heinrichsdorf Klaus Krismann Günther Rump Franz-Georg Thienenkamp
	Eberhard Haberstroh	Willi Ahle Willi Hausmann Hans-Dieter Lippegaus Udo Sander

EHRUNGEN

Orden vor angetretenem Bataillon unter dem Schießturm 2019

Ehrungen 2019	WESTERN	MASPERN
GROSSER VERDIENSTORDEN DES PBSV AM BAND	Marc Klaholt-Heiermeyer Andreas Koppe	Andreas Brosius Heinrich Düsterhaus
BATAILLONS-VERDIENSTORDEN	Gerhard Wölfer	Jürgen Deitelhoff Walter Lohmann
SCHÜLERPRINZESSIN DES PBSV		
JUGENDPRINZ DES PBSV		
JUDEND-VERDIENSTORDEN DES PBSV	Philipp Küting	

HEIDE	KÖNIGSTRÄSSER	KÄMPER
Marc Böger Christoph Queren	Andreas Mengeringhaus	Heinz Bannat Michael Neitemeier
Adalbert Kleeberg Ralf Urban	Ralf Brinkmann Elmar Volkmann	
	Carlotta Holtey	
	Luis Kotthoff	
Andreas Picht		Ralph Driller

EHRUNGEN

Orden vor angetretenem Bataillon unter dem Schießturm 2019

Ehrungen 2019	WESTERN	MASPERN
VERDIENSTKREUZ DES PBSV IN GOLD	Jürgen Weber Hubertus Warzecha Hartmut Temme	Dietmar Isermann Axel Loppe Günther Mürhoff Reinhard Schneider Andreas Schröder Karl-Josef Siemens Dirk Tanger Hans-Jörg Tegethoff Bertram Winkler
VERDIENSTKREUZ DES PBSV IN SILBER	Peter Schonlau Leslie Clark Wim Uhle Klaus Eiden	Uwe Berhorst Dirk Hesse Ludger Kemper Sebastian Kemper Marko Koch Herbert Rempe Sebastian Spieker Oliver Tipp Ulrich Windgassen Maximilian Hoppe

HEIDE

Uwe Knievel
Heribert Vorwerk
René Nüsse
Wolfgang Littmann
Norbert Bartsch
Joachim Holtz

KÖNIGSTRÄSSER

Bernd Damerau
Roland Brand
Dietmar Schwede
Klaus Temme

KÄMPER

Thomas Stolz
Martin Henkel
Uwe Gerold
Wolfgang Bachhuber
Thorsten Wende
Heike Law (Musikzug)
Iris Balke (Musikzug)

Patrik Damerau
Oliver Dammann
Michael Dirksmeier-Kriegesmann
Andreas Krenz
Marc Schlenger
Markus Wax
Helmut Schlenger (aus 2018)

Ulrich Freitag
Günter Hassenburs
Jürgen Hilker
Norbert Müller

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.

Und Sie und Ihre Familie?

JETZT **BERATEN** LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben. Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Dietmar Jacobsmeyer
Versicherungsfachmann
Tel. 05254 935007
dietmar.jacobsmeyer@HUKvm.de
HUK.de/vm/dietmar.jacobsmeyer
Hatzfelder Str. 68 F
33104 Paderborn Schloß Neuhaus
Mo.–Do. 9.00–12.30 Uhr
Mo.–Do. 15.30–18.00 Uhr
Fr. 9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Matthias Krumbacher
Versicherungsfachmann
Tel. 05251 1841924
matthias.krumbacher@HUKvm.de
HUK.de/vm/matthias.krumbacher
Widukindstr. 23, 33098 Paderborn Kernstadt
Mo.–Fr. 10.00–12.30 Uhr
Mo.–Do. 15.30–18.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Hofstaat 2019

Photographie von Ulrich Petzold

1. Reihe, von links:
Herold Georg Niggemeier, Hofdame Madita Tipp, Hofdame Wiebke Rammer, Hofdame Alexandra Tipp, Hofdame Kathrin von Greiffenstern, Schützenkönig Dirk Scholl (Heide), Schützenkönigin Jana Mirk (Maspern), Hohe Frau Zeremonienmeisterin Birgit Methling (Maspern), Zeremonienmeister Matthias Hardeck, Hofdame Sarah Mertens, Hofdame Chiara Wieseler, Hofdame Franziska Hepers, Herold Heinz Nüsse, Standartenträger Dirk Lauströer

2. Reihe, von links:
Hofherr Marius Waßmuth, Hofherr Marco Knust, Hofherr Dennis Knust, Hofherr Lukas Michalke, Apfelprinz Fabian Kaup (Maspern), Kronprinz Wilfried Schlichting (Maspern), Zepterprinz Christian Schuck (Western), Hofherr Philipp Hanf, Hofherr Philipp Steinhagen, Hofherr Maximilian Mirk

3. Reihe, von links:
Zeremonienmeister Sebastian Müller, Bataillonsjungschützenmeiser Alexander Mönikes, Vize-Rendant Frederik Driller, Adjutant Thomas Brockmann, Rendant Frank Langenhorst, Oberst Thomas Spieker, Oberstleutnant Bernd Zengerling, Adjutant Marc Klaholt-Heiermeyer, Presseoffizier Christian Nolden, Zeremonienmeister Ralph Driller

Pagen: Martin Schulze und Maximilian Schlichting

Jubelhöfe 2021

Hofstaat 1996

Photographie von Thomas Schmidt

Obere Reihe:
Zeremonienmeister Klaus Hohrath, Standartenträger Heinrich Scharf, Adjutant Martin Filter, Rendant Günther Morsch, Oberst Dr. Andreas Jolmes, Oberstleutnant Matthias Stute, Adjutant Willy Steffens, Zeremonienmeister Frank Quade

Mittlere Reihe:
Hofherr André Overkott, Hofherr Peter Drößler, Hofherr Michael Kesselmeier, Hofherr Jürgen Felix, Hofherr Dirk Bienek, Apfelprinz Verwaltungsrat Jürgen Jolmes (Heide), Zepterprinz Franz-Josef Wasmuth (Kämper), Kronprinz Presseoffizier Hartwig Pieper (Kämper), Hofherr Markus Sieveke, Hofherr Christian Böger

Vordere Reihe:
Herold Norbert Brockmann, Hofdame Sandra Schinke, Hofdame Andrea Brinkmann, Hofdame Silvia Altmiks, Hofdame Carmen Tütte, Schützenkönig Heinz Picht (Heide), Schützenkönigin Helga Nötges (Heide), Hohe Frau Zeremonienmeisterin Ute Jolmes (Heide), Zeremonienmeister Freddy Eikermann, Hofdame Rebecca Forteath, Hofdame Sandra Meier, Hofdame Stefanie Schäfers, Herold Heinz Nüsse

Pagen: Marion Höcker und Jennifer Nötges

Jubelhöfe 2021

Photographie von Hanns Köppelmann

Hofstaat 1981

Obere Reihe:
Zeremonienmeister Albert Wulf, Oberstleutnant Walter Drees, Oberst Dr. Karl Auffenberg, Standartenträger Franz Schinke, Rendant Günther Morsch, Adjutant Horst Uhle, Zeremonienmeister Wolfgang Hillemeyer
Mittlere Reihe:
Hofherr Bernhard Intorp, Hofherr Ulrich Nüthen, Hofherr Gerd Hüttel, Hofherr Franz Koza, Kronprinz Leutnant Konrad Quickstern (Maspern), Apfelprinz Josef Höntgesberg (Maspern), Zepterprinz Leutnant Hans-Jakob Menneken (Kämper), Hofherr Peter Michalke, Hofherr Michael Otte, Hofherr Andreas Driller
Vordere Reihe:
Herold Hans Bessel, Hofdame Elisabeth Keuter, Hofdame Sabine Köster, Hofdame Christina Happe, Hofdame Sabine Krahe, Schützenkönig Oberleutnant Meinolf Simon (Western), Schützenkönigin Maria Streitbürger (Heide), Hohe Frau Zeremonienmeisterin Annemarie Wulf (Heide), Zeremonienmeister Rainer Waltert, Hofdame Rita Willeke, Hofdame Dagmar Piepenbrock, Hofdame Sabine Heggen, Herold Heinz Nüsse

Pagen: Karsten Schmidt und Stefanie Kesselmeier

Jubelhöfe 2021

Photographie: Hanns Köppelmann

Hofstaat 1971

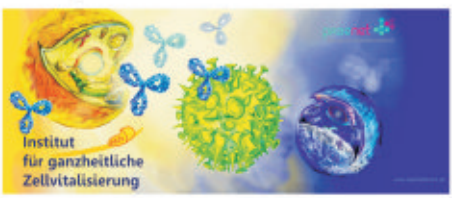
Obere Reihe:
Zeremonienmeister Heinz-Jürgen Gausmann, Rendant Eberhard Nier, Zeremonienmeister Walter Drees, Apfelprinz Leutnant Fritz Hassenburs (Kämper), Standartenträger Franz Hillemeyer, Zepterprinz Wilhelm Jürgensmeier (Maspern), Oberstleutnant Conrad Hartmann, Oberst Dr. Karl Auffenberg, Adjutant Axel Bickhoff
Mittlere Reihe:
Hofherr Norbert Höschen, Hofherr Udo Schmidt, Hofherr Jürgen Meier, Kronprinz Leutnant Meinolf Simon (Western), Hofherr Klaus Mühlendiek, Hofherr J. Volmari, Hofherr Raimund Eikel, Hofherr H. Herbort
Vordere Reihe:
Ehren-Fähnrich Josef Otto, Hofdame Irmgard Rodenbröker, Hofdame Waltraud Figge, Hofdame Katharina Picht, Hofdame Ursula Bendig, Zeremonienmeister Heiner Schlamann, Hohe Frau Zeremonienmeisterin Marianne Eiden (Kämper), Schützenkönigin Evi Heissbach (Western), Schützenkönig Heinz Hillemeyer (Königsträßer), Hofdame Monika Knaup, Hofdame Annette Lohagen, Hofdame Susanne Holz

Pagen: Wolfgang Eiden und Bianca Kaminiski

KUNST trifft GESUNDHEIT

Bezug zur menschlichen Zelle als Kunstwerk

Die seelische Gesundheit der Mitarbeiter*Innen ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um gute Arbeit zu leisten und Stress positiv verarbeiten zu können.



Gerade häufig auftretende psychische Erkrankungen der Mitarbeiter*Innen, die durch Überforderung, Druck, Zeitmangel, Mobbing etc. auftreten, können durch Kunst präventiv gestärkt werden.

Kunst und Gesundheit gehen eine Symbiose ein, der eine gewisse Heilkraft zugeschrieben werden kann.

Die zentralen Bausteine des gBGM künstlerisch perfekt in Szene gesetzt.
v.l.: Prof. Dr. Siegmar Bornemann, Hans-Joachim Meier (beide praenet), Hyazinth Pakulla (Paderborner Künstler)

Die menschliche Zelle wurde durch den Paderborner **Künstler Hyazinth Pakulla** herausragend dargestellt.

„Es gibt keine hunderte von Krankheiten, sondern nur Eine – die kranke Zelle."
(Prof. Dr. Siegmar Bornemann, praenet)

Die **vier zentralen Bausteine** des ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements (gBGM), (Gesunde Ernährung / Bewegung erLeben / Ausgleich schaffen / Arbeitsplatz gestalten) wurden gekonnt in Szene gesetzt.

GERNE SIND WIR IHR ANSPRECHPARTNER!

Hans-Joachim Meier
Lehrbeauftragter
SRH Hochschule Hamm
Inhaber & Teamleiter praenet

Prof. Dr. rer. nat. Siegmar Bornemann
Institut für ganzheitliche Zellvitalisierung
Wissenschaftliche Begleitung

1990-2000

1990-2000

ANWALTSKANZLEI CLAES

Wer kämpft, kann verlieren.
Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
(Bertold Brecht)

Manfred Claes
Rechtsanwalt

- Verkehrsunfallsachen
- Familiensachen, Scheidung
- Forderungssachen
- Internet, Urheberrecht
- Vorsorgeerklärungen
- Handels- u. Gewerberecht
- Strafsachen
- Arbeitsvertragsrecht

Westernstr. 28
33098 Paderborn

Tel: 05251-26008
Fax: 05251-281682

E-mail:
kanzlei@claes-ra.de

Die Kanzlei im Herzen des Kompaniebezirks
mit 30 Jahren Berufserfahrung

OTTO WÖHNING
HAUSTECHNIK GMBH

Borchener Straße 13 · (Ecke Pipinstr.)
33098 Paderborn
Tel. 0 52 51 - 75 05 01 · Fax 0 52 51 - 75 05 02
e-mail: info@woehning.net · www.woehning.net

Sanitär · Heizung · Kaminsanierung
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Bäder
Beratung · Installation · Wartung

UV Western-Kompanie

50 Jahre Western-Kompanie Chronik ist ein Grund zum Feiern, allerdings nicht der Einzige.Am 17. April 1926 (also vor 95 Jahren) wurde die Unteroffiziersvereinigung gegründet. Der damalige Feldwebel August Uhle wollte eine Basis schaffen für gegenseitiges und freundliches Miteinander. Es wurde festgelegt, dass sich engagierte Unteroffiziere und Offiziere des Öfteren treffen sollten.

Nahezu selbstverständlich ergab sich, dass sich ein Kader entwickelte, aus dem Ideen und Aktivitäten, Persönlichkeiten und Führungskräfte hervorgingen - mittlerweile das „Herz der Kompanie".

Am 17. April 1926 konstituierte sich dann endgültig mit der eindeutigen Zustimmung des damaligen Hauptmanns der Western-Kompanie, Hauptmann Wilhelm Uhle, die neue
„Unteroffiziersvereinigung der Westernkompanie im PBSV 1831 e.V."

Von nun an trafen sich die Unteroffiziere in regelmäßigen Abständen, um zu organisieren, zu arbeiten oder einfach nur gesellig beieinander zu sitzen und sich auszutauschen. Im Laufe der Zeit wurde auch der bis heute erhaltene Brauch geschaffen, als „Ausgleich für die anzuerkennende Arbeit an den Festen zum Wohle der Schützenbrüder" alljährlich einen „Herrenausflug", heute bekannt als UV-Ausflug durchzuführen.
Diese und weitere Traditionen haben bis heute Bestand in der Unteroffiziersvereinigung.

Zu den regelmäßigen Treffen zählten nicht nur Versammlungen, sondern auch Arbeitseinsätze, wie z.B. die Erweiterung der Baude in den Jahren 1967 und 1978-1979 , die Installation des wegweisenden neuen Zeltdachs im Jahr 1991 und der Umbau unserer schönen Westernbaude 2008. In den vergangenen 95 Jahren gab es weitreichende Umbaumaßnahmen zur Verschönerung und Modernisierung der Baude und des Kompaniebereichs, die durch die Unteroffiziersvereinigung maßgeblich mit umgesetzt wurden.

Zum 75-jährigen Bestehen der Unteroffiziersvereinigung entschloss sich der Vorstand, das Herbstfest und die Vereidigungsfeier zusammen zu legen. So konnte die 1. Paderborner Herbst- und Vereidigungsgala der Western- Kompanie stattfinden.

Eingeladen wurden nicht nur die neuen Unteroffiziere, sondern auch sämtliche ehemals ernannten Ehrenunteroffiziere. Nicht nur die Unteroffiziere, sondern auch die Ehrenunteroffiziere sind in großer Anzahl dieser Einladung gefolgt.

KFZ-SERVICE FÜR ALLE MARKEN

Mobilitätsmeister aller Marken.
AUTOEXCELLENT

BSK
GmbH & Co. KG

Karl-Schurz-Str. 36A
33100 Paderborn

Telefon: 05251/54018 - 0
info@motor-experten.de

www.motor-experten.de

Dutschke GmbH
Mulden-Container-Service
Tel.: 0 52 51 - 7 22 35
www.dutschke-container.de

Innovative Konstruktionstechnik

. . . Wintergärten · Glaskonstruktionen · Fassaden
Schrägverglasung · CNC-Blechverarbeitung
Schlosserarbeiten · Reparaturservice . . .

Nutzen Sie unsere Erfahrung, unsere Kapazität, unseren Service

BÖLTE
METALLBAU SCHLOSSEREI
STAHLBAU ABKANTTECHNIK

Fernruf: 05251/71736
Waldenburger Straße 7
www.boelte-metallbau.de

Fax: 05251/730668
33098 Paderborn
info@boelte-metall.de

UV Western-Kompanie

UV-König war seinerzeit Eberhardt Hantke mit seinen Prinzen Guido Könsgen (Krone), Michael Steinkemper (Zepter) und Reinhard Hils (Apfel) Heute zählt die Unteroffiziersvereinigung 166 Mitglieder.

Leider konnte im Jahr 2020 kein neuer UV-König ermittelt werden. Unser amtierender UV-König Klaus Eiden und seine Prinzen Marcel Müter (Apfel), Thorsten Könsgen (Zepter) und Karl Mura (Krone) haben es sich nicht nehmen lassen, auch eine weitere Amtszeit der Unteroffiziersvereinigung zur Seite zu stehen.

Neben der Winterwanderung im Februar 2020 mit dem Besuch des Hohen Doms zu Paderborn und dem anschließenden traditionellen Grünkohlessens sowie einer UV-Versammlung im Herbst gab es leider, der Pandemie geschuldet, keine nennenswerten Veranstaltungen der UV.

Natürlich ist der UV-Vorstand bestens gerüstet und steht in den Startlöchern , wenn wir wieder alle gemeinsam feiern dürfen.

Western Jungschützen

Eine kleine Geschichte über die Western Jungschützen

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

die Jungschützenabteilung der Western-Kompanie ist seit nunmehr fast 40 Jahren aktiv bemüht um die jüngsten Mitglieder unserer Kompanie. Heute möchten wir Sie gerne mitnehmenauf eine Reise durch die prägende Geschichte und fast vergessene Relikte der Western-Jungschützen.

Wir beginnen unsere Reise in den frühen 80er Jahren. Damals war es eine Gruppe junger Schützen, die sich vor und nach Schützenveranstaltungen zum Auf- und Abbau zusammenfanden. Im Rahmen eines Treffens im „Riemeke-Eck" beschlossen einige dieser Jungschützen, dass sie eine eigene Abteilung innerhalb der Kompanie bilden sollten.Somit wurde die Jungschützen-Abteilung in der Western-Kompanie gegründet.

Diese Neugründung bewirkte, dassdie Jungschützen von nun an als eigene große Vereinigung innerhalb des PBSV anerkannt wurden. Natürlich mussten die Jungschützen auch jemanden haben, der für sie redet und sie repräsentiert, was zu der Zeit der Jungschützen-Sprecher war, heute der Jungschützenmeister.Er war und ist das Sprachrohr zum Rest der Kompanie. Aufgrund des Engagements dieser jungen Western-Schützen entschieden auch die anderen Kompanien, eigene Jungschützen-Abteilung zu gründen. Wieder einmal ging ein wichtiger Impuls für den gesamten PBSV von der Western-Kompanie aus.

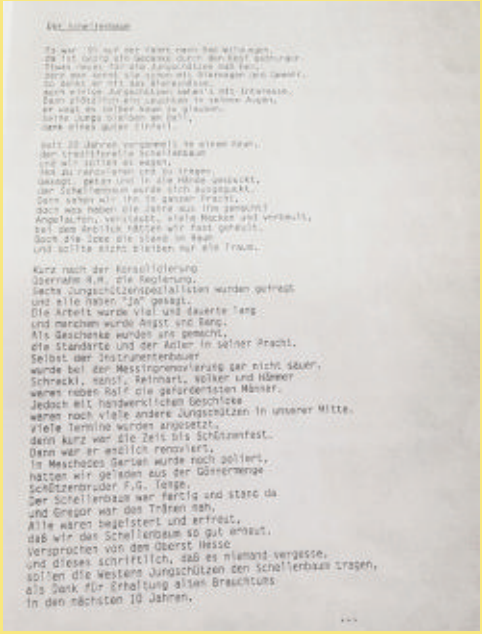
Unser nächster Stopp ist im Jahre1991.Auf dem Dachboden des Bataillons macht ein junger Mann einen großen Fund: es war der in Vergessenheit geratene Schellenbaum. In den Jahren darauf wurde dieser von dem Jungschützenmeister und unserem späteren Hauptmann Ralf Meschede und vielen anderen Jungschützen restauriert: Er wurde einmal komplett zerlegt,Glocke für Glocke wurde poliert und überarbeitet und anschließend wurde der Goldene Koloss als Anerkennung der geleisteten Arbeit den Western-Jungschützen offiziell zur

Western Jungschützen

dauernden Aufbewahrung und Verantwortung ehrenhalber übergeben. Eine Frage stellte man sich allerdings noch lange: Wer sollte den Schellenbaum tragen?Dieser war nicht grade handlich, geschweige denn leicht. Die Jungschützen für diese Aufgabe mussten kräftig und ausdauernd sein. So kam man auf Michael Bröckling, Andreas Waldeyer und Hubertus Warzecha, die für diese Aufgabe wie geschaffen waren. Diese drei Schützenbrüder gingen später auch als die „dicke Reihe" in die Geschichte ein.

Schauen wir weiter in der Geschichte dieser Jungschützen, so stoßen wir auf ein längst vergessenes Turnier, dem Fußballturnier des PBSV. Der Grundgedanke dieses Turniers war es, etwas Gutes zu bewirken. Fußball konnte jeder spielen, auch die anderen Kompanien. So wurden diese eingeladen und das erste Fußballturnier war geboren. Nachwochenlangem Training und ineinheitlichen Trikots trat dann Kompanie gegen Kompaniein diesem atemberaubenden Turnier an. Mit euphorischem Publikum,leckeren Getränken und sehr viel Spaß wurden dann noch viele solcher Turniere veranstaltet. Eine weitere Idee, die in den Reihen der Western-Kompanie geboren wurde.

Nun wurden nicht nur Unternehmungen in Paderborn veranstaltet.Die Jungschützen wollten ebensodie große, weite Welt erkunden und kennenlernen. So kam die Idee der ersten Jungschützenfahrten ins Gespräch, welche dann auch schnell organisiert und umgesetzt worden war.



Der Schellenbaum

Es war 19 auf der Tanz-[illegible] bei Wilhelmen,
da ist [illegible] die Geschichte durch den Kopf gehuscht.
[illegible] für die Jungschützen [illegible]
[illegible] mit [illegible]
[illegible] Geschichten [illegible] mit Interesse.
Dann plötzlich [illegible] in seinen Augen,
er sagt es [illegible] zu glauben.
Seine Jungs [illegible]
[illegible] etwas [illegible]

Seit 10 Jahren vergeßen, so eines Tag,
den kostbaren Schellenbaum
und wir sollten es wagen,
ihn zurückzugeben und zu tragen.
Gesagt, getan und in die Hände gedrückt,
der Schellenbaum wurde sich ausgepackt.
Dann sahen wir ihn in ganzer Pracht,
doch was haben die Jahre aus ihm gemacht?
Angelaufen, verrostet, viele Macken und verbeult,
bei dem Anblick hätten wir fast geheult.
Doch die Idee die blieb im Kopf
und sollte dann bleiben nur eine Traum.

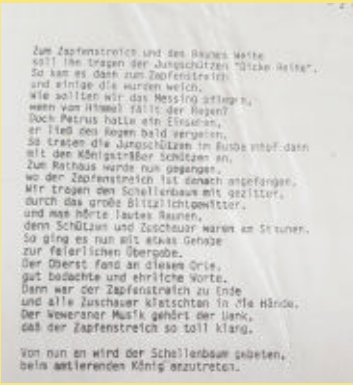
Kurz nach der Konsolidierung
übernahm H.M. die Regierung.
Sechs Jungschützenspezialisten wurden gefragt
und alle haben "Ja" gesagt.
Die Arbeit wurde viel und dauerte lang
und manchem wurde Angst und Bang.
Als Geschenke wurden sie gemacht,
die Standarte und der Adler in seiner Pracht.
Selbst der Instrumentenbauer
wurde bei der Messingrenovierung gar nicht sauer.
Schreckl, Kanst, Reinhart, Wölker und Hämmer
waren neben Rolf die gefährdetsten Männer.
Jedoch mit handwerklichen Geschicke
waren noch viele andere Jungschützen in unserer Mitte.
Viele Termine wurden angesetzt,
denn kurz war die Zeit bis Schützenfest.
Dann war er endlich renoviert,
in Meschedes Garten wurde noch poliert,
hatten wir geladen aus der Gönnermenge
Schützenbruder F.G. Tenge.
Der Schellenbaum war fertig und stand da
und Gregor war den Tränen nah,
Alle waren begeistert und erfreut,
daß wir den Schellenbaum so gut erneut.
Versprochen von dem Oberst Hesse
und dieses schriftlich, daß es niemand vergesse,
sollten die Western Jungschützen den Schellenbaum tragen,
als Dank für Erhaltung alten Brauchtums
in den nächsten 10 Jahren.

...

Western Jungschützen

Ebenso unvergesslich sind auch die Jungschützen-Zeltlager, in denen sich die Jungschützen drei Tage lang von dem Trubel, der sonst so stattfand, erholen und gemeinschaftlich ein schönes Wochenende verbringen konnten. Über die Jahre entwickelten sich auf solchen jährlichen Fahrten Rituale, die noch heute "zelebriert" werden, zum Beispiel die Lagertaufe neuer Teilnehmer, zuletzt durch Täufer Philipp Manuel am Freitagabend. Ebenso ist das Chili von "Alt- und Ehren jungschützen Hartmut „Colonel" Temme ein unbestrittenes Highlight des Wochenendes. Auf die Frage, warum dieses Chili so legendär sei, sucht man bis heute vergebens eine Antwort. Vermutlich ist es die Mischung aus Hackfleisch, Tomaten und Landluft, die die Mittagsspeise zu einem lukullischen Traum macht.
Ebenfalls zu erwähnen sind die von Jahr zu Jahr variierendenUnterhaltungsprogramme,die immer sehr gut ankamen. Im Zeltlager kamen dann noch die vielen Gespräche und schönen Abendstunden dazu, die dem Zeltlager einen Kultstatus verliehen haben.

Schauen wir nun auf ein weiteres Relikt der frühen Tage: Den Jungschützenbierwagen.
Wir beginnen bei der Grundidee dieses Wagens. Bevor es den Jungschützen-Bierwagen, wie wir ihn heute kennen, in der Art gab, war es lediglich ein alter Karren, der erstmalsfür Getränke bei einem Europa-Umzug genutzt wurde. Da der Karren jederzeit auseinander zu brechen drohte, wurde beschlossen, einen neuen zu bauen. Der Wagen sollte eine Kopie des Kompanie-Bierwagens sein und wurde so in kleinerem Maßstab nachgebaut. Mit Blut, Schweiß und Tränen und der Hilfe vieler Jungschützen war es dann so weit: der erste Einsatz im Jahre 1989 bei Peter Rogner!Von dort aus ging es zum damaligen Hauptman Horst Uhle. Die Anstrengungen waren von Erfolg gekrönt: der Jungschützenbierwagen hält bis zum heuteigen Tage. Allerdings musste dieser auch gereinigt, gewartet und erhalten werden.Im Jahre 2019, zum 30-jährigen Jubiläum, wurde der Bierwagen von den Spuren der Zeit befreit und erstrahlt seitdem in neuem Glanz.
Die Jungschützen haben sich in ihrer Aufstellung und Besetzung über die langen Jahre vielfältig verändert, doch sind sie nach wie vor ein großer und sehr wichtiger



Zum Zapfenstreich und des Baumes Weihe
soll ihn tragen der Jungschützen "Dicke Reihe".
So kam es dann nun Zapfenstreich
und einige die wurden weich,
wie sollten wir das Messing stimmen,
wenn von Himmel fällt der Regen?
Doch Petrus hatte ein Einsehen,
er ließ den Regen bald vergehen,
So traten die Jungschützen im Busche Hof dann
mit den Königsträßer Schützen an.
Zum Rathaus wurde nun gegangen,
wo der Zapfenstreich ist danach angefangen.
Wir trugen den Schellenbaum mit gezitter,
durch das große Blitzlichtgewitter,
und man hörte lautes Rauchen,
denn Schützen und Zuschauer waren am Staunen.
So ging es nun mit etwas Gehabe
zur feierlichen Übergabe.
Der Oberst fand an diesem Orte,
gut bedachte und ehrliche Worte.
Dann war der Zapfenstreich zu Ende
und alle Zuschauer klatschten in die Hände.
Der Weweraner Musik gehört der Dank,
daß der Zapfenstreich so toll klang.

Von nun an wird der Schellenbaum gebeten,
beim amtierenden König anzutreten.

Western Jungschützen

Bestandteil des Kompanie-Lebens und erfreuen sich an der Fortführung dieser schönen Tradition, für welche vor rund 40 Jahren die Grundlagen gelegt wurden. Abschließend möchten wir unseren Dank aussprechen an die Leute, die sich damals für die Gründung der Abteilung stark gemacht und diese lange und erfolgreiche Geschichte gestaltet haben. Ohne dieses Engagement wäre unsere heutige Gemeinschaft und diese bedeutenden Freundschaften nicht möglich. Die Jungschützenabteilung freut sich über jeden jungen Schützenbruder, der sich aktiv in das Abteilungs- und Kompanieleben einbringen möchte, und ist offen für jeden. Zu Recht kann man wohl sagen, dass die Jungschützenabteilung sich über die Jahrezu einer Nachwuchsschmiede entwickelt hat, sind doch viele der vormals dort aktiven Jungschützen später wichtige Stützen der Kompanie geworden oder sogar in den Vorstand aufgerückt oder gar Hauptmann geworden.

Wer Interesse hat, in der Jungschützenabteilung aktiv mitzuwirken, kann sich jederzeit an den Vorstand der Jungschützenabteilung wenden. Aktuelle Ansprechpartner sind:
Jan Kalka, Jungschützenmeister, Sven Schreckenberg, stellv. Jungschützenmeister, Leonard Claes, Kassierer, sowie Lucas Papenkordt, Schriftführer

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG · LEBENSZEITMANAGEMENT
ERFOLGSCOACHING · MENTALTRAINING · TEAMBILDUNG

IFGU

Prof. Dr. rer. nat. Siegmar Bornemann
Institut für ganzheitliches Unternehmensmanagement · Kronenstraße 52 · 42697 Solingen
Fon +49.0212.64567768 · Mobile +49.171.3800972 · sbornemann52@gmail.com · www.ifgu.de

Aufbruch - etwas geht immer!

In unserer Sonderausgabe der Western-Chronik im letzten Jahr habe ich unter dem Titel "Schützengemeinschaft in der Krise" den Versuch unternommen, die Krise auch als Chance zu begreifen.
Die Pandemie hat unser Leben und Erleben nun seit weit mehr als einem Jahr mehr oder weniger fest im Griff. Arbeiten von zu Hause, lehren und lernen am Küchentisch, kaum noch soziale Kontakte, das Erkranken und Versterben von Angehörigen und Freunden ohne die Chance, sich persönlich zu verabschieden, und vieles andere an persönlichen Einschränkungen mehr.
Wieder einmal überraschte uns das Leben, nur diesmal nicht von der angenehmen Seite. Anette Frier brachte es am 08.März 2021 im Leverkusener Anzeiger auf den Punkt:
Bombardement von Zahlen und Zellen "Wenn, wir davon ausgehen, dass uns diese Pandemie erhalten bleibt, dann brauchen wir jetzt endlich Perspektiven und Strategien. Aber das sind eben nicht nur Tests und Impfungen und Hygienekonzepte. Wir müssen den Menschen auch wieder Heilmittel für die Seele zugänglich machen."Kultur ist Medizin für die Seele
Recht hat Sie...
Ein Teil dieser Kultur ist unser Schützenwesen, das ja nicht zuletzt aus dem Gedanken entstanden ist, sich gegenseitig zu beschützen. Je länger die Krise anhält, umso mehr wird es darum gehen, uns gegenseitig noch mehr als bisher zu schützen, zu beschützen und zu unterstützen.
Solange die persönlichen Begegnungen weiter eingeschränkt bleiben, sollten wir alle anderen technischen Möglichkeiten des Kontaktes nutzen, um uns nicht aus den Augen und den Herzen zu verlieren. Unsere Western-Kneipe ist dafür ein gutes Beispiel. Vielleicht ist das Wichtigste in unserer jetzigen Situation, dass wir wieder gelernt haben, wie wichtig wir füreinander sind, wie gut es uns tut, wenn wir einander in den Arm nehmen. Hierzu passen noch ein paar schöne Zitate aus der Western-Chronik 49 von 2019 von "inneren Schweinehund":
"Jeder weiß, dass Herzlichkeit, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft, Toleranz und auch Respekt, nutzbar macht, was in uns steckt.
Dann könnten wir zusammen gehen und füreinander grade stehen, uns gegenseitig unterstützen, und damit jeder jedem nützen" Heinz-Josef Nötges
In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir spätestens im nächsten Herbst wieder zusammen feiern, tanzen, Spaß haben, uns in den Arm nehmen und uns wieder herzlich beim und für unser "altes" Leben bedanken.
Auch in diesem Jahr rufe ich Euch ein dreifaches Horrido zu und freue mich auf unser Widersehen...

Siegmar Bornemann. Im April 2021

Zahnarztpraxis
Horstkemper

Auf ein baldiges Wiedersehen
auf dem

Schützen-
platz

www.dr-horstkemper.de

56 - Jahre Schießsport

50-Jahre Westernheft – 56-Jahre Schießsport

Zur Jubiläumsausgabe der Western-Chronik gratuliert die Schießsportabteilung von ganzem Herzen mit einem dreifach kräftigen „Gut Schuss" der Western-Kompanie zu dieser ausgezeichneten Dokumentation über 50 Jahre Kompanieleben. Unser frohes und schützenbrüderliches Kompanieleben zeigt sich auch in der Schießabteilung.

Bereits 17 Jahre vor der ersten Ausgabe der Western-Kompanie rief der damalige Feldwebel Anton Steffens im Auftrag des unvergessenen Western-Hauptmannes Dr. Josef (Seppel) Uhle die Schießabteilung der Western-Kompanie am 12.04.1965 mit einer Gruppe Westernschützen ins Leben.

Unter Schießmeister Hans Könsgen und seinem Stellvertreter Josef Greitemeier wurde zunächst auf dem Schießstand der Königssträßer in Josef Heckers Keller und ab Dezember 1965 auf dem gemeinsamen Schießstand des Postsportvereins und der Schießabteilung der Western-Kompanie in der Balhornstraße trainiert und geschossen.

Schon im Sportjahr 1965/66 bis in die frühen 80er Jahre wurden viele Erfolge bei den Rundenwettkämpfen im Diözesanverband Paderborn Nord erreicht. Wie Ehrenschießmeister Lothar Temme in seiner Rede zum 40-jährigem Bestehen der Schießabteilung berichtet, errang in der Jugend Dietmar Könsgen, bei den Schützen die Mannschaft mit Horst Wegener und Heinz Gausmann, Willy Haase und Bernhard Franke mit mehreren Gruppensiegen in der Diözesan- und der Bereichsklasse Erfolge, Adolf Nolte war in der Altersklasse mit dem Luftgewehr erfolgreich. In der Pistolenklasse starten W. Breitner und Horst Wegener und im Kleinkaliberschießen unter anderen Franz Josef Löseke.

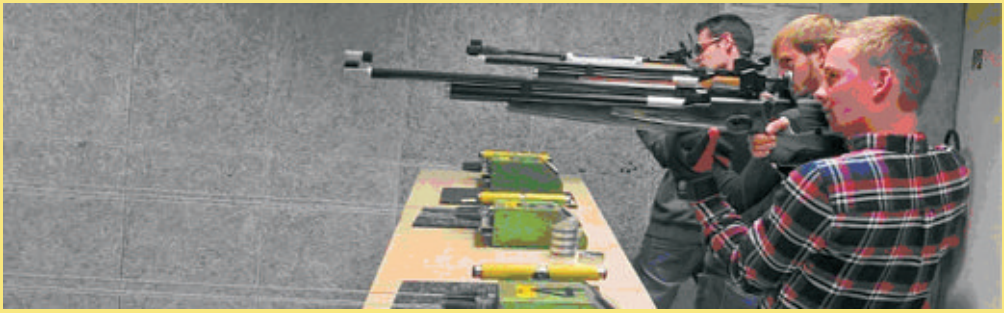
Die Schießabteilung wurde im Laufe der Jahre von verschiedenen Vorsitzenden geführt. Im Jahr 1973 übernahm der bis dahin stellvertretende Schießmeister Josef Greitemeier von Hans Könsgen bis 1982 diesen Posten, um sodann die Verantwortung an Lothar Temme für 19 Jahre bis 2001 weiterzugeben. Ab dieser Zeit folgte Carsten Götte, geb. Dissen, in dem Amt. Auch er blieb dem Amt mit 20 Jahren Vorstandsarbeit bis 2016 treu. Seit 2016 leitet die Schießabteilung Schießmeister Hans Temme.

Ich möchte hier den Ehrenschießmeister Lothar Temme aus seiner Rede zum 40-jährigen Bestehen der Schießsportabteilung im Jahr 2005, welches unter der Leitung von Carsten Götte mit vielen Ehrengästen wie Bürgermeister Heinz Paus,

56 - Jahre Schießsport

Oberst Andreas Jolmes, Schützenkönigin Frau Schnietz-Vossebein und der Hohen Frau Zeremonienmeisterin Rita Brandhof sowie dem unvergessen Hauptmann Heiner Kaiser begangen wurde, zitieren:

„Liebe Sportkameraden, seien Sie gewiss, die hier Anwesenden wissen darum, eine lebendige Gemeinschaft wie unsere Schießabteilung ist niemals nur das Werk auch noch so kompetenter und einsatzbereiter Einzelner, sondern das Ergebnis des Zusammenwirkens der Bemühungen und des Einsatzes aller Einzelmitglieder, den Schießbetrieb zu ermöglichen und die, um dieses Ziel zu erreichen, sich eingebracht haben, wenn es nötig war. Darüber hinaus gibt es Dinge, die man nicht durch Planung erreichen kann, sondern die sich, wenn der Boden für das Gedeihen einer Schießabteilung gut bestellt ist, auf Grund der individuellen Charaktere einstellen: Beständigkeit über Generationen hinweg."



Hier seien schießsportbegeisterte Schützenbrüder genannt, die in fünf Jahrzehnten und länger zur Schießabteilung standen. Auch seien hier ohne Anspruch auf Vollständigkeit jene genannt, die aus der Schießabteilung heraus kommend große Verantwortung in der Western-Kompanie und dem Bataillon übernommen haben: Familie Greitemeier, Anton Otto, seine Söhne Georg und Paul, Heidi und Gustav Masurek, ihr Sohn Carsten und seine Frau Martina, Franz-Josef Löseke, Horst Wegener, Franz Schinke, Ralf Schreckenberg und seine Söhne Sven und Maik, Anton Steffens, Heiner Kaiser und seine Mannschaftsmitglieder Georg Lautenschütz, Burkhard Mertens, Hans Gröneweg, Alfred Schulte und Walter Müller, Hans Könsgen, Heinz Meier, Franz Schinke, Reinhard Hils, Sebastian Reike, Ralf Meschede, Guido Könsgen, Reinhard und Josef Hepers, Hubert Warzecha, Bernd Simon, Franz-Josef Tewes, Fred Adams, Ferdi Drewes, Franz-Josef Lüther, Heinz Riese, Matthias Stute, Heinz-Jürgen Gausmann, Wilhelm Stute, Lothar Temme, Carsten Götte, Christina Knaup, Achim Franke, Hartmut Temme, Gernot Müller-Szicsay, Roland Schrader, Michael Kiersch.

Zum ersten Ehrenmitglied der Schießabteilung wurde Hauptmann Heiner Kaiser im Jahr 2005 anlässlich der Feier zum 40-jährigen Bestehen durch Schießmeister Carsten Götte ernannt.

56 - Jahre Schießsport

Neben den vielen genannten Schießsportler kann im Schützenwesen nur Spaß und Erfolg lebendig sein, wenn die Partnerinnen und Partner als auch die Familien neben und hinter den Aktiven stehen. Hier sei an dieser Stelle ihnen auf das Herzlichste gedankt.

Zu den vielen sportlichen und organisatorischen Erfolgen gehört das gesellige Leben im Kreise der Westernfamilie und des Bataillons. Jeder Trainings- und Wettkampfabend klingt im Aufenthaltsraum bei einem kühlen Getränk und interessanten Gesprächen aus. Die legendären Jahresabschlussfeiern der Schießabteilung werden gerne von vielen Schützen und weniger aktiven Schießsportlern besucht.

Der gesellschaftliche Höhepunkt der Schießabteilung ist der seit 2001 auf Initiative des Ehrenfähnrich Carsten Masurek stattfindende „Tag der offenen Tür" am und auf dem Schießstand des PBSV. Hier trifft sich die Westernfamilie am Fronleichnamstag, um bei leckeren Speisen, gekühlten Getränken und guten Gesprächen den seit 1980 beliebten Dr. Seppel Uhle–Gedächtnispokal, gestiftet von der Familie des verdienstvollen Hauptmann Dr. Josef Uhle, auszutragen. Die Siegerliste dieses Pokals ist mittlerweile lang und mit bekannten Namen gefüllt; sie wird seit 1981 jährlich in den Western-Chroniken aufgeführt. Aus Anlass des ersten „Tages der offenen Tür" wurde in Gedenken an den Ehrenschießmeister Josef Greitemeier ein neuer Pokalwettbewerb ins Leben gerufen, der bis heute seinen Namen trägt. Diese Veranstaltung wird von den Mitgliedern der Kompanie, den Hofstaaten und weiten Teilen des Bataillons gerne angenommen, um sich in verschiedenen Schießspielen zu messen. So tragen unter anderem die Jungschützen ihr Vogelschießen aus und auch die Offiziere sowie Ehrenoffiziere nebst ihren Damen schießen jeweils einen Pokal aus.

Ich möchte nochmal auf den Kern der Schießabteilung eingehen: Der Sportliche! Gibt es Erfolge? Ja! Wird sportlich gefördert und gefordert? Ja!

Im Jahr 2000 als Folge der Privatisierung der Post änderte sich in der Schießabteilung Gravierendes. Die Post AG wollte nun Miete für unseren Schießstand im Postgebäude an der Balhornstraße einziehen, was für unsere kleine Abteilung auf Grund der hohen Quadratmeterzahl des Dachgeschoßes nicht finanzierbar war. Wir mussten also umziehen und den Schießstand zurückbauen, welcher seinerzeit von Josef Greitemeier und seinen Mitstreitern errichtet wurde. Unsere neue Heimat wurde dann der Bataillonsschießstand auf dem Schützenplatz, welchen wir uns mit der Schießabteilung der Heidekompanie teilten.

Alle sportlichen Erfolge bei Rundenwettkämpfen im Westfälischen Schützenbund und bei den Deutschen historischen Schützenbruderschaften hier aufzuführen, würde den Platz der Jubiläumsausgabe der Westernchronik sprengen. Es sei nur erwähnt, dass Schützen und Schützinnen der Western-Kompanie erfolgreich bei den

56 - Jahre Schießsport

Rundenwettkämpfen sowie Kreis-, Bezirks-, Landes- und sogar Deutschen Meisterschaften in den Klassen Luftgewehr freistehend, Luftgewehr aufgelegt, Kleinkalibergewehr freistehend und aufgelegt, Freie Pistole und Luftpistole starteten. Diese Disziplinen können in allen Altersklassen vom Schüler (ab 12 Jahre) über Jugend- und Schützen- bis zur Altersklasse und den Senioren bei uns in der Schießabteilung der Western-Kompanie trainiert werden. Das gleiche gilt für das beliebte Herbst-Libori Schießen, welches mit der nächsten Austragung ebenfalls das 50. Jubiläum feiert. Auch bei den Bataillonswettkämpfen schließen die Western-Schützen und Sportler immer mit guten Erfolgen ab.

An dieser Stelle sei Dank ausgesprochen: den befreundeten Schießabteilungen in der Königssträßer-Kompanie, mit denen wir gemeinsam die Jugendarbeit machen, in der Maspern-Kompanie für interessante Wettkämpfe, den Schießsportlern aus Wewer, durch die wir die Möglichkeit haben, an BHDS-Wettkämpfen teilzunehmen, allen Schießoffizieren, die immer bemüht waren, uns gute Bedingungen für den Schießbetrieb zur Verfügung zu stellen, sowie dem SSV im PBSV, in dessen Namen wir für an Wettkämpfen im WSB starten können.

Unser ganz besonders herzlicher Dank sei an die Westen-Kompanie und das Bataillon ausgesprochen.

Zu guter Letzt dankt der Autor den Ehrenschießmeistern Lothar Temme und Carsten Götte für die Unterstützung zur Erstellung dieses Beitrages.

Training ist immer am Dienstag ab 18:30 für Schützen-, Alters- und Seniorenklasse. Mittwochs ab 18:00 für die Schüler- und Jugendklasse auf dem Bataillonsschießstand.

Roland Schrader
- Schriftführer der Schießabteilung –

Entscheiden
ist
einfach.
Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.
Sparkassen-Privatkredit.
sparkasse-paderborn-detmold.de
Sparkasse
Paderborn-Detmold

Bestattung ist bei
uns Familiensache -
seit über 125 Jahren
Wir begleiten Sie mit der Erfahrung
aus 5 Generationen
Voss Bestattungen
Kisau 17-23 | 33098 Paderborn
Tel.: 05251-10 59 0
info@voss-bestattungen.de
www.voss-bestattungen.de
VOSS
Bestattungen
gegr. 1895

....und schon sind 30 Jahre vergangen,

Einmal Prinz- zum ersten Mal für mich- im Paderborner Bürgerschützenverein- ein Traum ging vor 30 Jahren in Erfüllung.
Schützenfest Sonntag 1991... wir finden uns unter unserem stolzen Holzvogel ein...mein allererster Schuss, ohne vorher geübt zu haben.
...der 41. Schuss bis dahin und die Krone fiel- für mich völlig überraschend, denn ich hatte mich schon abgewandt-vom Kopf, nein gleich mit dem Kopf von unserem Adler.
Der Jubel meiner Schützenbrüder...ein unbeschreibliches Gefühl, das nach nun 30 Jahren immer noch in mir lebt, wenn ich daran zurückdenke.
Es begann für meine Prinzessin Marianne und mich ein in jeder Hinsicht unvergessliches Schützenjahr, vor allem geprägt durch ein menschliches Miteinander.
Hier gilt noch heute mein Dank unserer Königin Mechthild, unserem König Adolf, unserer Zeremonienmeisterin Helga, unserem Zeremonienmeister Hans, unserem damaligen Oberst und heutigem Ehren-Oberst Hans-Bernd und unserem-leider schon verstorbenen-Western-Hauptmann Horst. Diese Schützenschwestern und Schützenbrüder- und darüber hinaus viele mehr-haben wir in diesem Jahr besser kennen lernen dürfen und es sind daraus Freundschaften entstanden, die bis heute halten.
Wie hat es unser lieber Horst damals in seinem Grußwort in der Western-Chronik von 1992 ausgedrückt:"Lasst uns miteinander Brüder sein..." und "Lasst uns aufeinander zugehen und Einheit und Einigkeit untereinander bewahren und befestigen." Sätze, die auch gut in die heutige Zeit passen. Gerade jetzt sind unser schützenbrüderliches Miteinander und unsere gelebte Mitmenschlichkeit besonders gefragt.
Es sei daran erinnert, dass Bürgerschützen das Leben und die Unversehrtheit unserer Brüder und Schwestern im jeweiligen Lebensraum schützen. In diesem Sinne sind die vergangen 30 Jahre-von heute aus betrachtet- an mir vorbeigeflogen:die vielen schönen gemeinsamen Stunden und Tage im Rahmen von Herrenabenden, gemeinsamen Ausflügen, Schützenfesten, Herbstfesten, Winterbällen und vielen mehr, nach denen wir uns in dieser Zeit besonders sehnen und wo wir nun leider lernen müssen, dass nichts selbstverständlich ist.
Wer hätte das vor 30 Jahren für möglich gehalten...? Zum guten Schluss kann ich jedem Schützenbruder nur raten-obwohl ich weiß, dass Ratschläge auch Schläge sind: versucht Euer Glück unter der Vogelstange, vielleicht schenkt Euch- wie mir-das Leben einen unvergesslichen Moment und im Anschluss ein wunderschönes Schützenjahr in unserer Heimatstadt Paderborn!

Siegmar Bornemann April 2021

praenet
das gesundheitsnetzwerk

ANALOG trifft DIGITAL

Erfolgsmix des ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die moderne Arbeitswelt befindet sich im permanenten Wandel. Arbeitnehmer und Unternehmen müssen sich neuen Herausforderungen stellen.

Dabei wird die präventive Maßnahmenplanung zur Reduktion körperlicher und psychischer Erkrankungen in den Unternehmen immer wichtiger – gerade vor dem Hintergrund des enormen Anstiegs der Arbeitsunfähigkeitstage in den letzten Jahren.

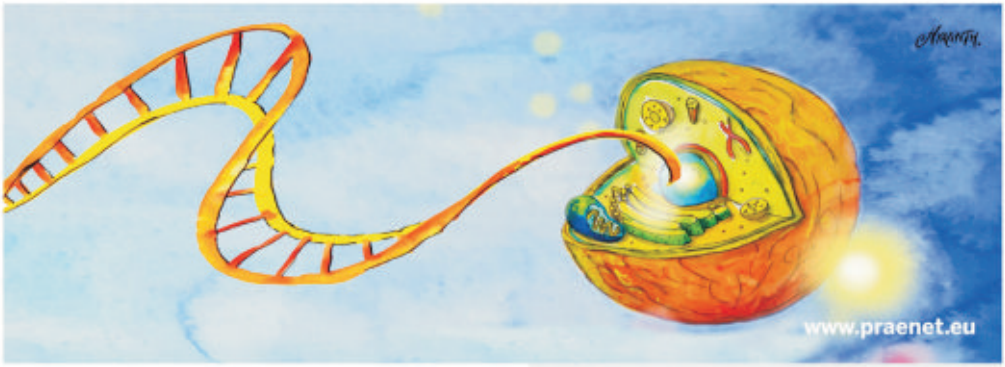
Auszeichnungsfeier mit Prof. Dr. Siegmar Bornemann, Thomas Baum (beide praenet)

Gleichzeitig nimmt der Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte in einer durch den den demografischen Wandel und der Digitalisierung geprägten Arbeitswelt zu.

v.l.: Auszeichnung mit Dr. Carsten Linnemann (MdB), Katja Weigand (IFU), Hans-Joachim Meier (praenet) und Peter Altmaier (Bundesminister f. Wirtschaft u. Energie)

Das innovative analoge ganzheitliche Betriebliche Gesundheitsmanagement (gBGM) wird durch den **„Digitalen Marktplatzes der Gesundheit“** nachhaltig ergänzt.

Der Mix aus innovativen digitalen Gesundheitsangeboten und analogen Maßnahmen schafft ein nachhaltig wirksames Gesundheitsbewusstsein der Mitarbeiter*innen.



GANZHEITLICH

Unser ganzheitliches Gesundheitsmanagement vereint die Bausteine der betrieblichen Gesundheitsförderung, des betrieblichen Eingliederungsmanagements sowie des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

NACHHALTIG

In Zeiten der demografischen Entwicklung und der Ressourcenknappheit bedeutet ein nachhaltiges betriebliches Gesundheitsmanagement, dass das Thema Gesundheit einen unverzichtbaren Wert für das Unternehmen darstellt.

VERNETZT

Durch die Vernetzung in die verschiedensten Bereiche des Gesundheitswesens kann praenet, das Gesundheitsnetzwerk mit einer einzigartigen Vielfalt an Netzwerkpartnern und Präventionsprogrammen dienen.

ÜBER UNS:

- Planungsphase praenet 2008
- Kick-off praenet 2010
- Bundesweit präventiv aktiv (NRW, Niedersachsen, Nordhessen, Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorp.)

BERATUNG VON:

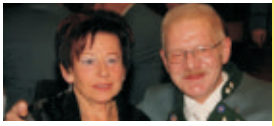
- Unternehmen an 16 Standorten, 2 Standorte im Aufbau
- Klein-, Mittel- & Großunternehmen
- Banken, Verwaltungen, Städten und Gemeinden
- Kooperation mit 4 Werksarztzentren
- Partner der Initiative Gesunde Unternehmen

GERNE SIND WIR IHR ANSPRECHPARTNER!

Hans-Joachim Meier
Lehrbeauftragter
SRH Hochschule Hamm
Inhaber & Teamleiter praenet

Prof. Dr. rer. nat. Siegmar Bornemann
Institut für ganzheitliche Zellvitalisierung
Wissenschaftliche Begleitung

2000-2010



2000-2010

VORSORGE
KANN SO EINFACH SEIN.

Mit unserem Netzhaut-Scan erstellen wir eine digitale Bilddokumentation Ihrer Netzhaut.

Hiermit ist es möglich, Ihren Sehnerv, Ihre Makula und viele weitere aussagekräftige Details Ihrer Netzhaut zu betrachten.

Das Messverfahren ist schnell, einfach und schmerzfrei.

NEU!
NUR BEI UNS IN PADERBORN

GANZHEITLICHE SEHANALYSE
MIT NETZHAUT-SCAN

GUTSCHEIN

GUTSCHEIN FÜR EINE AUSFÜHRLICHE SEHANALYSE INKL. NETZHAUT-SCAN

IM WERT VON
137,00 €
KOSTENLOS.

Bei Vorlage dieses Gutscheins in unserem Geschäft.
Der Gutschein ist übertragbar.

UECKER augenoptik

Husener Str. 48
33098 Paderborn
Tel.: 05251 4172939
Fax: 05251 4173721
info@uecker-augenoptik.de
www.uecker-augenoptik.de

Persönlichkeiten der Western-Kompanie

Viele Persönlichkeiten haben in den vergangenen 50 Jahren das Kompanieleben der Western geprägt. Stellvertretend für alle seien die folgenden genannt:

Seit 1971 wurden acht Western-Schützen Schützenkönig des PBSV: Meinolf Simon (1981), Horst Uhle (1986), Matthias Stute (1993), Andreas Bröckling (2002), Carsten Masurek (2012), Reinhard Hepers (2014), Michael Bröckling (2016) und Werner Franke (2017).

Schützenkönigin waren Evi Heissbach (1971), Margret-Dagmar Tenge (1975), Claudia Schiller (1978), Ilse Blomenkemper (1983), Ursula Honervogt (1988), Katja Hesse (1993), Regina Möllmann (1998), Karin Könsgen (2003), Manuela Sperbel (2008), Mechthild Bröckling (2012) und Ann-Kathrin Schümer (2017).

Das Amt der Hohen Frau Zeremonienmeisterin bekleideten Rosel Meier (1973), Renate Uhle (1975), Evi Schmidt (1979), Brigitte Bannenberg (1988), Sylvia Eikel-Gausmann (1993), Margret Schinke (1998), Gesa Claes (2003), Viola Papenkordt (2006), Simone Sperbel (2008), Petra Hepers (2012) und Christel Schreckenberg (2017).

35 Schützenbrüder konnten eine Prinzenwürde erringen.

Die Hauptleute in diesem Zeitraum: Franz Franke (1968-1978), Georg Vockel (1979-1989), Horst Uhle (1989-1998), Heiner Kaiser (1998-2006), Ralf Meschede (2007-2016), Reinhard Hepers (2016-2019) und Rüdiger Uhle (seit 2019).

Zu PBSV-Ehrenmitgliedern ernannt wurden Verwaltungsrat Ferdinand Klingenthal sen. (1977), Verwaltungsrat Franz-Gregor Tenge (1988) und Oberstleutnant Matthias Stute (2013).

ROSIER

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Autohaus Heinrich ROSIER GmbH • Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Paderborn • Bad Driburg • Hotline: 05251.154-272 • www.mercedes-benz-rosier.de

Ich möchte . . .

- *meine Erben entlasten*
- *die Form meiner Bestattung selbst bestimmen*
- *keinen Streit nach meiner Beerdigung*
- *dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden*
- *dass alles vernünftig geregelt ist*

BESTATTUNGSVORSORGE - eine Sorge weniger

Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich

Fordern Sie unsere Broschüre "Informationen zur Bestattungsvorsorge" an, informieren Sie sich in unserem Online-Portal oder vereinbaren Sie einen Termin.

Busdorfwall 16
PB-68 88 940
Dr.-Rörig-Damm 92a
PB-699 455
www.sauerbier-bestattungshaus.de

DIETER SAUERBIER
BESTATTUNGSHAUS

Kämper-Kompanie

Kämper-Kompanie trotzdem bei guter Laune

Es war ein Schützenjahr der besonderen Art. Marschieren beim klingenden Spiel der Musik- und Spielmannszüge, das Schießspiel unter dem stolzen Adler, prunkvolle Kleider der Hofgesellschaft, ein fulminantes Feuerwerk und insbesondere das gemeinsame Treffen der Schützenbrüder & - schwestern fehlten durch die ausgefallenen Schützenfeste und vielfältigen Aktivitäten der fünf Kompanien im Paderborner Bürger Schützenverein (PBSV).

Die Kämper-Kompanie gab sich aber trotz der Corona-Auswirkungen keinesfalls bescheiden und entwickelte ideenreiche Aktionen, um dennoch kein verschenktes Kompaniejahr zu haben. Trotzdem wird das Jahr in die Schützengeschichte eingehen.

Ganz vorne in der Ideen-Hitliste stand die Postkarten-Aktion „Schreib mal wieder". 15.000 Postkarten sowie 7.500 Wertmarken für das nächste Schützenfest wurden an die Kämper-Mitglieder, aber auch Kämper-Freunde und - Förderer geschickt. Motiviert von der hohen Schreiblust der Kämper gingen Hunderte von Karten mit Motiven der Kämper-Baude, dem Kompanie-Foto, dem Antrittsquartier bei der Glasmalerei Peters, dem „Paderborner-Fußballtempel" Benteler-Arena und verschieden Motiven von Künstler Herman im Briefkasten ein und erfreuten in der begegnungslosen Zeit viele Mitmenschen mit netten Worten.

Schon zu Beginn der Pandemie griff Hauptmann Jürgen Lutter zum Telefonhörer und sprach mit fast allen Mitgliedern der Seniorenabteilung -eine tolle Maßnahme, die auf positives Echo stieß.

Knackige Informationen lieferten 2020 zwei Sonderausgaben der Kämper-Depesche. Dabei wurde auch die komplette Renovierung der Sanitäranlagen an der Kämper-Baude nicht vergessen, die durch heimische Handwerksunternehmen und die starke Unterstützung durch zahlreiche Förderer nun eine wahre Augenweide sind. Auch virtuelle Sitzungen und Stammtische ließen das Kompanieleben weiter pulsieren, wenn auch anders, aber umso herzlicher.

Kämper-Kompanie

Soweit es möglich war, gab es in den Niedrig-Inzidenzzeiten in 2020 natürlich auch zur Schützenfestzeit ein Treffen der Offiziere und im Herbst die eine oder andere Aktivität der Züge, die dann ganz besonders genossen wurde.

„Auch wenn uns die Corona-Zeit immer noch im Griff hat, blicken wir gutgelaunt in die Zukunft. Die Vorfreude auf künftige Treffen mit allen Schützenbrüdern und -schwestern im PBSV und der Gastvereine ist riesig," so Kämper-Hauptmann Jürgen Lutter.

Text: Martin Hornberger

Schützenvereine

Karneval im Sommer oder mehr?

Glaube - Sitte - Heimat

Begriffe wie aus dem Museum

Beharren auf Althergebrachtem und sterben?
ODER zum Mitmachen einladen und sich weiterentwickeln!

Seminare, Vorträge und Kurse für Schützenvereine

Inhalte: Wirkung und Ausstrahlung, Persönlichkeitsbildung, Umgangsformen-Regeln, Konfliktmanagement, Smalltalk, Berufseinstiegskurse für Jungschützen

Beispiel-Honorare für Vereine
- Kurse (drei Stunden): 69,-€ p. P. inkl. MwSt.
- Vorträge (90 Min.): 7,- € p. P. inkl. MwSt.
- Gruppenpreise auf Anfrage

PADERBORNER KNIGGE AKADEMIE
WIRKUNG OHNE WORTE

Martin Fryburg
Lizenzierter Knigge-Trainer
Geroldstraße 16 • 33098 Paderborn
www.wirkung-ohne-worte.de

Es geht voran

Batallionsschießsport

In Anlehnung an den Titel des 80er Jahre Liedes haben es sich die Bataillonsschießoffiziere in dieser für uns Schützen herausfordernden Zeit "ohne Atempause" zur Aufgabe gemacht, den Schießstand ein wenig auf Vordermann zu bringen, damit er in der Nach-Corona-Ära frisch renoviert unseren Schützen zur Verfügung stehen kann. An dieser Stelle sei schon vorweg angemerkt, dass wir uns stets an die im jeweiligen Umbauabschnitt geltenden Corona-Hygieneregeln gehalten haben.

Nach Absprache mit dem Bataillon und den Schießmeistern ging es zunächst darum, den großen Aufenthaltsraum neu zu gestalten. Nachdem Western-Sergeant Michael Kiersch die Malerarbeiten an den Wänden abgeschlossen hatte, begannen wir, die Decke neu zu verkleiden und neue LED-Strahler anzubringen, die den Raum jetzt noch heller ausleuchten.
Dekoriert wurden die Wände mit den Kompaniewappen auf Acrylglas, die das größere Wappen des PBSV seitlich umrahmen. Dies soll auch zeigen, dass alle Schützen, unabhängig der Kompaniezugehörigkeit, willkommen sind und in dem Schießsport eventuell ein neues Hobby für sich entdecken.

Nachdem die Arbeiten im großen Aufenthaltsraum abgeschlossen waren, kam der kleine Aufenthaltsraum an die Reihe. Hier gab es deutlich mehr zu tun. Zunächst einmal musste der Raum entkernt werden. Wieder einmal übernahm Western-Sergeant Michael Kiersch die Malerarbeiten. Zudem wurde der Raum mit einer neuen Beleuchtung versehen, die Wände verputzt, ein neuer Boden verlegt und

Es geht voran

Batallionsschießsport

Vieles mehr gemacht. Um die Elektroinstallation kümmerte sich Western-Sergeant Carsten Götte, die Wasseranschlüsse wurden durch den Königsträßer-Leutnant Stefan Butterwege installiert. Außerdem wurde auch eine neue Küchentheke eingebaut, für deren Entwurf und Einbau sich unser Königsträßer-Hauptmann Andreas Kneer verantwortlich zeichnete.
Alles in Allem kann man sagen, dass es für uns eine arbeitssame und gleichzeitig auch spannende und abwechslungsreiche Aufgabe war, in der „Mann" froh war, mal wieder etwas auf dem Schützenplatz, wenn auch nur in kleiner Runde, zu tun (gehabt) zu haben.

Wir hoffen alle, dass wir bald den Schießsport wieder aufnehmen dürfen, und würden uns über einen Besuch Eurerseits, auch wenn nur auf ein hopfiges Kaltgetränk, sehr freuen.

Mit schießsportlichen Grüßen, einem dreifach "Gut Schuß" auf unsere Schießabteilungen und einem dreifachen Horrido auf unsere Majestäten und unseren Paderborner Bürgerschützenverein.

Eure Batallionsschießoffiziere

Gerhard Wax, Carsten Temme, Sebastian Reike, Sven Bannat und Paul Pawlak

GEBR KOCH

MALERMEISTER

FARBEN, MENSCHEN, RÄUME.

33098 Paderborn Pipinstr. 33 T 05251 71686 www.malerkoch.de

Simon Immobilienservice

Vermietung von Wohnungen, Appartements, Häusern und Ferienwohnungen

Stargarder Str. 9 · 33098 Paderborn
Tel. 05251/2023303 · Mobil 0176/93120014

info@simon-immobilienservice.de
www.simon-immobilienservice.de

Viel Spaß auf dem Schützenfest!

LVM-Versicherungsagentur
Pleininger & Wieners
Paderborn und Borchen
info@pleininger-wieners.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

50 Jahre alt und noch immer lesenswert

Von einer Idee zum festen Bestandteil im Kompanieleben

Was 1970 im Paderborner-Bürger-Schützenverein ein absolutes Novum war, ist heute, gut 50 Jahre später, nicht mehr wegzudenken: unsere Western-Chronik.

Damals hatte Verwaltungsrat Franz-Gregor Tenge die Idee, zum Schützenfest eine Festschrift herauszubringen. Der damalige Kompanievorstand war von dem Vorschlag sofort begeistert. Man wollte mit der Chronik vorrangigeinen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen.

Im Laufe der Jahre änderten sich Größe und Seitenumfang der Festschrift erheblich. 2002 erschien das Westernheft, wie es seinerzeit hieß, erstmals komplett farbig

Schon bald hatte sich das Heft innerhalb des PBSV fest etabliert. 1971 war es noch ein Novum, dass eine einzelne Kompanie eine Festschrift herausgab. Doch die anderen Kompanien erkannten schnell den Wert einer Kompanie-Zeitschrift und so folgte 1986 die Maspern-Kompanie und gab das erste Maspernheft heraus. Auch die anderen drei Kompanien gaben in den folgenden Jahren erstmalig eigene Heft zum Schützenfest heraus.

Hatte der Ideengeber Verwaltungsrat und späteres Ehrenmitglied der Western-Kompanie und des PBSV Franz-Gregor Tenge bis 1992 die Redaktionsleitung inne, trat danach Presseoffizier Franz-Josef Herber in seine Fußstapfen. Redakteur beim Westfälischen Volksblatt war er geradezu prädestiniert für diese Aufgabe. Mit einem Team, dem unter anderem Georg Otto und Franz-Josef Lüther angehörten, verantwortete er bis 2006 sämtliche Ausgaben der Western-Chronik.

Zwischenzeitlich hatte sich der unermüdliche „Anzeigenjäger“ Sergeant Robert Mietze nach vielen Jahren zur Ruhe gesetzt. In der Paderborner Geschäftswelt war Robert Mietze durch seine Art und Weise, Anzeigen zu bekommen, bekannt wie kein anderer in diesem Bereich.

Schon bald nach seinem ersten Erscheinen hatte sich das Westernheft als großer Werbeträger erwiesen.Einige Inserenten von heute sind seit der ersten Stunde dabei und von diesen belegen einige sogar in all den Jahren die gleiche Seite. Durch ihre Treue bringen sie ihre Verbundenheit zur Kompanie und darüber hinaus zum Schützenwesen allgemein zum Ausdruck.

Franz-Gregor Tenge leitete aber nicht nur die Redaktion, er zeichnete genau wie später Guido Könsgen für das Layout verantwortlich.

50 Jahre alt und noch immer lesenswert

Von Guido Könsgen übernahm ich 2012 die Redaktionsleitung. Bei der Gesamtverantwortung für die Western-Chronikwurde ich zunächst von dem damaligen Verwaltungsrat und heutigen Adjutanten Marc Klaholt-Heiermeyer und später von Jens Jöricke unterstützt, die den Bereich der Werbung zu verantworten hatten.

Eine Änderung des Titels erschien seinerzeit angebracht, da die Ausgaben stets mit historischen und auf das vergangene Jahr zurückblickenden Beiträgen gefüllt waren. Somit hatten die Westernhefte einen Chronikcharakter, was sich auch in der Heftbezeichnung widerspiegeln sollte.

Nach einer pandemiebedingten Sonderausgabe im letzten Jahr erscheint nun 2021 die 50. reguläre Ausgabe unserer Festschrift unter anderer Leitung.

Mögen noch viele Ausgaben dieser Western-Chronik alle Mitglieder, Schützenbegeisterten, Freunde und Förderer unserer Western-Kompanie erfreuen.

Ferdi Schäfers

Stahl, Edelstahl u. NE-Metalle / Arbeitsschutz / Schweiß- u. Drucklufttechnik
Befestigungstechnik u. Eisenwaren / Betriebseinrichtungen / Werkzeuge u. Maschinen

ULLNER u. ULLNER
Partner für Industrie und Handwerk
Seit 1806

Grüner Weg 25 · 33098 Paderborn · Tel.: 05251 7104-0 · www.ullner.de ... kann mehr!

DACHDECKERMEISTER
Andreas Koppe

Steildach | Flachdach | Metalldach | Dachbegrünung | Fassade

Breslauer Straße 33
33098 Paderborn
info@dachdecker-koppe.de

Tel: 05251 71523
Fax: 05251 730165
Mobil: 0172 2935053

2010-2018

2010-2018

SPAR- UND BAUVEREIN
besser wohnen – einfach mieten
JA
zu fairen
Mieten
Ihre Genossenschaft mit 3.000 Wohnungen in Paderborn

OTTO SCHÜMER
Seit 1900
PADERBORNER GLAS-
UND GEBÄUDEREINIGUNG
• Glas-, Industrie-, Fassadenreinigung
• Graffitientfernung
• Neubau- und tägliche Unterhaltsreinigung
• Teppich- und Polsterreinigung
• Parkett- und Natursteinsanierung
• Hausmeisterservice
• Winterdienst
Friedrich-List-Str. 3 – 33100 Paderborn
☎ (0 52 51) 5 78 88 – Fax (0 52 51) 5 51 92
www.otto-schuemer.de
info@otto-schuemer.de

TROMMLERCORPS KIRCHBORCHEN

Betrachtet man den Namen unseres Vereins, ist unschwer zu erkennen, dass der Zeitpunkt der Gründung auf das Jahr 1950 datiert. Dies ist allerdings nur bedingt korrekt. Schließlich wurden bereits in den 1930er Jahren Schützen- bzw. Sängerfeste gefeiert und auch einen Spielmannszug in Kirchborchen gab es bereits.

Mit Ausbruch des 2. Weltkrieges wurde dieser allerdings aufgelöst und erst im Jahr 1950 neu gegründet. Eine einheitliche Uniform gab es damals noch nicht. Man stimmte sich lediglich auf die weißen Hosen ab. Ansonsten verzierte ein jeder sein Sakko mit Schwalbennestern und auch die Wahl, ob Fliege oder Krawatte, wurde jedem selbst überlassen. Vergleicht man dies mit unseren heutigen Uniformen, haben wir wohl eine 180 Grad Wende hingelegt: die weißen Hosen haben wir an unsere Nachbarn nach Nordborchen gereicht und gegen schwarze eingetauscht, die Jacken sind blau und mit der Weste ist noch ein weiteres Teil hinzugekommen. Auch auf die Krawatten haben wir uns mittlerweile geeinigt, obgleich man sich während der Corona Pandemie auch in diesem Punkt neu erfunden hat. Das dürft Ihr dann aber im nächsten Jahr bewundern, wenn wir als Teil eures Festumzuges durch die Straßen Paderborns marschieren.
Wurde in den 50er Jahren lediglich mit Flöte und Trommel musiziert, zählen heute Lyra, Becken und Pauke sowie eine 2. und 3. Sopranstimme, die Alt- und die Tenorflöte zu den festen Bestandteilen unseres Repertoires. Gerade das Musizieren ohne die taktangebende Pauke scheint heute unvorstellbar. Und auch in Sachen Mitgliederzahlen haben wir uns seither gesteigert. Wurde der Verein zu Beginn aus nur einem kleinen Grüppchen Musikbegeisterter geformt, besteht er heute aus 67 aktiven Spielleuten und 154 passiven Mitgliedern. Irgendetwas scheint also richtig gelaufen zu sein.

Mit wachsenden Mitgliederzahlen und musikalischen Möglichkeiten wächst

natürlich auch die Bereitschaft, mal etwas Ungewöhnliches zu wagen.

Und so entstand im Anschluss an die Jahreshauptversammlung 1990 die wohl beste Schnapsidee der Vereinsgeschichte: Warum nicht mal an der Steubenparade in New York teilnehmen?

Alle Beteiligten waren sofort Feuer und Flamme und mit Peter Kostowsky - seines Zeichens bester Lyraspieler Ostwestfalens - hatte man den richtigen Mann für die Organisation gefunden.

Die Tour wurde geplant, ein Sparkonto eingerichtet und nach vier Jahren, am 15.09.1994 um 4:30 Uhr Ortszeit, setzte sich der Bus mit 61 Teilnehmern in Richtung Frankfurter Flughafen in Bewegung. Mit von der Partie waren auch einige Partnerinnen und Partner sowie Vertreter des Schützenvereins. Als man einige Tage später wieder zurück in der Heimat war, bedurfte es keiner weiteren Diskussion: Es würde definitiv nicht die letzte Amerikareise des TCKB gewesen sein.

Mittlerweile besuchte unser Verein schon fünf Mal die Steubenparaden in New York, Philadelphia und Chicago (1994, 1999, 2004, 2011 und 2017) und dem Vernehmen nach wird es wohl auch eine weitere Reise im Jahr 2023 geben.

Das Paderborner Schützenfest stellt in unserem Terminkalender immer ein besonderes Highlight dar. Schützenfeste auf dem Land sind uns schließlich geläufig, aber durch die belebte Innenstadt zu marschieren, erlebt man eben nicht alle Tage. Durch die Gastfreundschaft der Westernschützen fühlen wir uns schon lange sehr wohl im Kreise der Westernfamilie, sodass sich selbst Montagsmorgens zahlreiche Musiker aus Kirchborchen in die Stadt zum Schützenfrühstück verirren.
Daher freuen wir uns auf viele weitere Feste in Euren Reihen und wünschen Euch alles Gute in dieser festlosen Zeit, auf dass sie bald enden mag!

Euer TCKB

GETRÄNKE dreps

Barkhauser Straße 257
33106 Paderborn-Wewer

Telefon 0 52 51 / 75 00 06
Fax 0 52 51 / 76 03 03

e-Mail: getränke-dreps@t-online.de
www.getraenke-dreps.de

Tanzschule Möllmann ADTV

Welttanzprogramm
Hochzeitstänze
Discofox
Salsa
Tango Argentino
Dance Academy
Kindertanz
Zumba®-Fitness
Zumba®-Gold
Club Agilando

Grunigerstraße 17 | 33102 Paderborn | 05251 - 32612 | tanzschule-moellmann.de

Günter Kiersch

staatlich geprüfter Gestalter Fachrichtung Farb- und Lacktechnik

Inhaber Michael Kiersch
Maler- und Lackierermeister

33106 Paderborn
Beim Schlinghause 27

Telefon 05254/60980
Handy 0172/5220872

E-Mail michael.kiersch@web.de

hwp

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Detmold · Paderborn

In Tradition und Heimat verbunden –
1 x hängt die Mütze noch am Nagel...

Schützenfest 2022
sehen wir uns wieder!

HWP Hinrichs & Partner mbB
Hermannstraße 4, 32756 Detmold
Im Dörener Feld 3, 33100 Paderborn

www.hwp-partner.de

TOP Steuerberater

Digitale Kanzlei 2021

Rempe
SANITÄR- + HEIZUNGSTECHNIK GMBH

33100 PADERBORN, SCHULZE-DELITZSCH-STR. 9

Tel.: 05251/16465

Ihre Fachfirma für:
- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Solaranlagen
- Klempnerarbeiten

BLASORCHESTER KIRCHBORCHEN

Blasorchester 1959 Kirchborchen e.V.

Das Blasorchester Kirchborchen wurde 1959 von 10 Musikbegeisterten gegründet. Nachdem die Musiker das Notenlesen gelernt hatten, konnten am zweiten Weihnachtstag bereits die ersten Stücke in der Andacht gespielt werden. Mit den bekannten Märschen „Alter Fritz“ und „Kyffhäuser Turnermarsch“ begleitete das Blasorchester im Jahr 1962 das Schützenfest in Kirchborchen und führte ein Jahr später zum ersten Mal den Zapfenstreich auf. Mit viel Probenarbeit erweiterten die Musiker ihr musikalisches Repertoire und konnten sich über immer mehr Anfragen und Auftritte freuen. Ab dem Jahr 1974 begleitete das Blasorchester auch das Schützenfest in Paderborn und durfte am Freitagabend den Zapfenstreich vor dem Rathaus aufführen. Der vorerst letzte Auftritt auf dem Schützenfest in Paderborn fand im Jahr 1986 statt.

In dieser Zeit sollte das Blasorchester aber nicht nur Teil des Schützenfestes in Paderborn sein. Im Jahr 1977 traten die Musiker auf dem Stadtjubiläum auf und begeisterten die Zuschauer. Außerdem wurde der Seifenplatz in Paderborn eingeweiht und der Musikverein gab ein Konzert in der Westernstraße unter Begleitung einer Orgel und einer Gitarre. Auch ein Frühjahrskonzert im Paderquellgebiet wurde organisert und musikalisch begleitet.

Nach 26 Jahren Schützenfest Paderborn ohne das Blasorchester Kirchborchen, wurde der Verein einmal im Jahr 2007 und ab 2013 wieder jährlich von der Westernkompanie verpflichtet. So wurde auch der Königsabend zu Ehren des Schützenkönigs Carsten Masurek im Schützenhof musikalisch begleitet. Seit dieser Zeit freuen sich die Musiker auf das Antreten an der Karlsschule und den Marsch

zum Domplatz. Vor allem der Weg über das Westerntor und durch die Westernstraße ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis. Im Schützenzelt der Westernkompanie angekommen, werden jedes Jahr Konzertstücke und Ständchen aufgeführt. Auch eine Einladung zum Schützenfrühstück am Schützenfestmontag lassen sich die Musiker nicht entgehen, um anschließend gestärkt auch am Montag zu musizieren. Neben den Schützenfesten und den Königsabenden haben auch die Jungschützen das Blasorchester für ihre Zwecke verpflichtet. So spielt eine Abordnung des Vereins beim jährlichen Jungschützenabend. In den letzten Jahren veranstalteten die Schützen eine kleine Nikolausfeier, an der dasBlasorchester ebenfalls teilnehmen durfte.

Während so einer langen Zeit des gemeinsamen Musizierens und Feierns ist es nicht verwunderlich, dass aus Schützen und Musikern Freunde geworden sind. So sind

BLASORCHESTER KIRCHBORCHEN

Während so einer langen Zeit des gemeinsamen Musizierens und Feierns ist es nicht verwunderlich, dass aus Schützen und Musikern Freunde geworden sind. So sind auch die Paderborner Schützenimmer gerne in Kirchborchen gesehen und waren natürlich auch auf dem 60-jährigen Jubiläum im Jahr 2019 gern gesehene Gäste. Das Blasorchester möchte sich auf diesem Weg für die immerwährende Gastfreundschaft bedanken und freut sich weiterhin Teil des Schützenfestes in Paderborn zu sein.

Horrido!

Wir können's einfach!

ROHRBRUCHORTUNG SEIT 1990

Peschka Rohrbruchortung GmbH

Ursachenklärung bei Wasserschäden
Messtechnische Dienstleistung

info@peschka-rohrbruchortung-gmbh.de, www.peschka.de

AUTOVERMIETUNG

Auto-Bachem
AUTOVERMIETUNG • BUSTOURISTIK

Auto-Bachem GmbH
Geseker Str. 45
33154 Salzkotten
Tel. 05258 931 139
autovermietung-salzkotten.de

Le Mans-Apotheke

Apotheker A. Winkler
Le Mans-Wall 9
33098 Paderborn
Tel. 0 52 51/2 75 13
Fax 0 52 51/2 26 13
www.lemans-apotheke.de

Hl. Liborius, Bischof von Le Mans und Schutzpatron der Erzdiözese Paderborn

Rückblick 1971 – vor 50 Jahren

Den Lichtmessball am 30. Januar 1971 besuchten 1.292 Gäste. Der Engere Bataillonsvorstand stellteam 2. März Überlegungen an, ein Kreis- oder Hochstifts-Schützenfest auszurichten.

Ein tragischer Vorfall überschattete die Kompanie-Vorstandswahlen am 14. März: Wilhelm Jochheim, der zum Hauptmann der Königsträßer gewählt werden sollte, brach während der Auszählung seiner Stimmen im Rathaussaal zusammen und starb.
Otto Schulte erklärte sich bereit, das Amt des Kompanie-Chefs der Königsträßer weiterhin auszuüben. Die Hauptleute Franz Franke (Western), Adalbert Tenge (Kämper), Josef Jolmes (Maspern) undHans Schniedermann (Heide) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zum vierten Mal in Folge wurde am 27. März die Bataillonsspitze mit Oberst Dr. Karl Auffenberg, Oberstleutnant Konrad Hartmann und Rendant Eberhard Nier in ihren Ämtern bestätigt. Adjutant bliebebenfalls Axel Bickhoff.

In der Plakatsitzung am 8. Juni gingdie Diskussion um das Tragen der Holzgewehre weiter: Maspern und Heide wollten darauf verzichten, Königsträßer und Western warenfür die Regelung des vergangenen Jahres (freitags und sonntags mit, samstags und montags ohne). Angenommen wurdeschließlich der Vorschlag von Verwaltungsrat Günther Hermes, die Schützen in ihrer Gesamtheit während des Schützenfestes per Stimmzettel abstimmen zu lassen. Hier ergab sich später einunvollständiges Ergebnis: In zwei Kompanien hatten sich zwei Drittel für die Beibehaltung von Gewehr und Degen ausgesprochen.

Heinrich Hillemeyer (Königsträßer) hieß der Schützenkönig 1971. Er regierte zusammen mit Evi Heissbach (Western), das Amt der Zeremonienmeisterin übte Marianne Eiden (Kämper) aus. Kronprinz warMeinolf Simon (Western), Zepterprinz Willi Jürgensmeier (Maspern) und Apfelprinz Fritz Hassenburs (Kämper).
Über ein außergewöhnliches Vorkommnis am Schützenfest-Montag mit Folgen schrieb das "Westfälische Volksblatt" in seiner Schützenfest-Berichterstattung: "Der rührige Maspern-Hauptmann Josef Jolmes löste übrigens wenig später einige Überraschung aus, als er ankündigte, er werde von seinem Posten zurücktreten. ... Die Maspern hoffen allerdings, dass über diesen Beschluss das letzte Wort noch nicht gesprochen ist."

Die Maspern hofften vergebens, und weil mit Jolmes der gesamte Vorstand zurückgetreten war, trafsich die Kompanie am 10. Oktober im Kolpinghaus zur Nachwahl. Neuer Maspern-Hauptmann wurdeder bisherige Feldwebel Werner Beckers.

Lust auf schöne Schuhe?

Schuhhaus

Wüseke GmbH

Ein Unternehmen -
2 Häuser in Paderborn:

Marienplatz 15
Rosenstraße 10

Entwirf hier Deine ganz persönliche REVOLO Uhr:

mit kostenloser Gravur Deines **Kompanie-Wappens**
Logo, Initialen, Foto, persönliche Widmung, usw.

Juwelier
Sanetra
Erlebnis Schmuck

Kamp 10, Paderborn
Tel. 05251 27829
www.juwelier-sanetra.de

Rückblick 1971 – vor 50 Jahren

In der Sitzung des Gesamtvorstandes am 29. Oktober dankte Oberst Dr. Karl Auffenberg dem Bataillons-Schießoffizier Heinz Meier für seinen Einsatz beim Bau des Schießstandes, der am 22. Oktober eröffnet worden war. Anerkennung galtauch allen selbstlosen Helfern, von denen einige mehr als 500 Arbeitsstunden geleistet hatten. Weitere Neuerung im Schießsport in diesem Jahr wardie Einführung des Herbst-Libori-Schießens. Angeregt wurdedie Einrichtung des Postens für einen Presseoffizier, die Ernennung eines zweiten Adjutanten und die Neuernennung eines zweiten Rendanten.

1971 hatte der PBSV2328 Mitglieder, zwölf mehr als Vorjahr: 415 Königsträßer, 303 Kämper, 394 Heide, 629 Maspern, 587 Western.

UNITY
CONSULTING & INNOVATION
Wir bringen Ihre
Projekte zum Abheben!
WIR BERATEN SIE GERN.
MEHR UNTER WWW.UNITY.DE
BERATUNG FÜR INNOVATION &
DIGITALE TRANSFORMATION

In Tradition
und Freundschaft
verbunden.
WESTERN-KOMPANIE
PBSV PADERBORN
PADERBORNER
GOLD

Rückblick 1996 – vor 25 Jahren

Zu Beginn des Jahres ließ Detlev Hoppe sein Amt als Schützenkönig ruhen. Schützenkönigin Cornelia Tölle wurde fortan von ihrem Ehemann Wolfgang Tölle anstelle des Schützenkönigs begleitet. Auch Zeremonienmeisterin Kirsten Hoppe ließ ihr Amt ruhen, Bianca Kesselmeier, Ehefrau des führenden Zeremonienmeisters Gerd Kesselmeier, begleitete ab da ihren Ehemann.

Neuer Schülerprinz wurde am 23. Januar Axel Konersmann (Königsträßer), neuer Jugendprinz Oliver Braß aus der Heide-Kompanie.

Am ersten Wochenende im Februar statteten die Jungschützen unter Leitung von Gerd Schlüter, Diözesanreferent des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend, und Harry Kröger, Bataillonsjungschützenmeister, Berlin erneut einen Besuch ab. Thema war die Auseinandersetzung mit dem Nazi- und DDR-Terror.

Am 3. Februar wählte die Kämper-Kompanie auf einer Nachwahl vor ihrem Schlachtefest den Verwaltungsrat Walter Schäfers zu ihrem neuen Oberleutnant als Nachfolger von Joachim Grote, der aus beruflichen Gründen auf sein Amt verzichtet hatte.

Am 12. Mai fand unter Schirmherrschaft von Schützenkönigin Cornelia Tölle in der Pelizaeus-Sporthalle das sechste Jungschützen-Fußballturnier statt. Die Königsträßer verteidigten ihren Titel aus dem Vorjahr. Der Reinerlös der Veranstaltung stellten die Jungschützen für den neu zu erstellenden Kinderspielplatz auf dem Schützenplatz zur Verfügung.

Aus Anlass des 165-jährigen PBSV-Jubiläums am 19. Mai lud Oberst Dr. Andreas Jolmes die Mitglieder des Engeren Bataillonsvorstandes und die Ehrenmitglieder des PBSV zu einer kleinen Feierstunde in den Ratskeller des Historischen Rathauses ein. Bürgermeister Willi Lüke überreichte dem PBSV die neugerahmte Gründungsurkunde vom 19. Mai 1831 (eine Reproduktion auf Büttenpapier aus der Zeit vor der Jahrhundertwende) als Geschenk.

Vor der Plakatsitzung am 30. Mai fanden drei Nachwahlen statt: für die Heide-Kompanie wurde als vierter Verwaltungsrat Jürgen Jolmes gewählt, Nachfolger des zum Oberleutnant der Kämper-Kompanie gewählten Walter Schäfers wurde sein Amtsvorgänger Joachim Grote. Nachfolger des Anfang des Jahres zurückgetretenen Platzmajors der Kämper-Kompanie, Hans Kornacker, wurde Michael Multhaup. Der Vorstand beschloß, Ehren-Hauptmann Hans Schniedermann von der Heide-Kompanie zum 80. Ehrenmitglied des PBSV zu ernennen.

Am 14. Juni stellte Ehrenmitglied Franz-Gregor Tenge im Historischen Rathaus sein großes Heimatbuch "Paderborn bewahren und beschützen" vor.

Am 22. Juni nahmen 90 Schützenbrüder des PBSV (45 aktive Offiziere aller fünf

MEYER
Nutzfahrzeugtechnik

Gegründet 1850

M

SCANIA
Scania-Servicepartner

ABS/EBS Prüfdienst
Bremsendienst alle Fabrikate
Sicherheitsprüfungen § 29 Anlage VIII StVZO
Fahrtschreiber-Prüfstelle § 57b StVZO
Abgas-Untersuchung
Laserachsvermessung
Ersatzteilhandel

D-33098 Paderborn · Abtsbrede 125 · Telefon (0 52 51) 77 199-0 · Telefax (0 52 51) 77199-99

Heinrichsdorff

Der
Schützenmützenmachermeister
– seit 1911 –

Marienplatz 4 · 33098 Paderborn · Tel. 05251/23350

Rückblick 1996 – vor 25 Jahren

Kompanien und 45 Unteroffiziere und Sergeanten der Maspern-Kompanie) den Ordnungsdienst im Hohen Dom während des Papstbesuches wahr. Die Schützen erhielten als Dank einen Rosenkranz mit dem "Papst"-Kreuz und eine Medaille, die das Papstkreuz zeigte und die Inschrift trug "Papst Johannes Paul II in Paderborn 22. Juni 1996".

Am Mittag vor dem Ersten Ausmarsch am 28. Juni überreichte Wolfgang Helle, Direktor des Kaufhofes Paderborn, dem PBSV ein Originalgemälde von Lebock, das die heutige Ansicht des Schützenplatzes zeigt.

Vor der Bataillonsversammlung hatte Oberst Dr. Andreas Jolmes den Engeren Bataillonsvorstand zu einer Sondersitzung einberufen, erforderlich geworden durch ein Grundsatzschreiben des Hochmeisters und des Bundespräses des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, wonach Nicht-Christen, aus der Kirche Ausgetretene, Geschiedene und wiederverheiratete Geschiedene möglichst nicht einem Schützenverein angehören sollten. In einer vom Vorstand einstimmig gebilligten Stellungnahme stellte der PBSV klar, dass er für jedermann offen ist. Die Stellungnahme ist inhaltlich eine eindeutige Distanzierung vom Schreiben des Bundes.

Am 6. Juli eröffneten Bürgermeister Wilhelm Lüke und Oberst Dr. Andreas Jolmes das an der Grundschule Kaukenberg liegende Spielparadies. Der PBSV hatte mit Hilfe von Sponsoren sämtliche Spielgeräte finanziert.

Zum Auftakt des 137. Schützenfestes vom 12. bis zum 15. Juli machten die Maspern als Zapfenstreich-Kompanie ihrer Schützenkönigin Cornelia Tölle ihre Aufwartung vor der Gerichtsklause. Überschattet war dieser Auftakt von heftigen Regenschauern "Sturzbächen gleich". Anschließend wurde bei trockenem Wetter zum Paderborner Rathaus marschiert. Dort fand der Große Zapfenstreich statt. Kurz nach Beendigung des Großen Zapfenstreichens dann ein Bubenstreich im Rathaus: von den dort abgestellten fünf Kompanie-Fahnen wurde unbemerkt bis zu einem anonymen Anruf bei der Polizei am Samstagmorgen die Fahne der Königsträßer-Kompanie entwendet. Ehrenoberst Dr. Hans-Bernd Hesse sah zwar einige junge Männer mit der Fahne über den Kamp gehen, glaubte aber, diese würden sie in "Sicherheit" bringen. Die Fahne wurde dann wohlbehalten in Auffenbergs Garten wiedergefunden und auf der Polizeiwache von Hauptmann Walter Metze identifiziert.

Am Schützenfest-Samstag wurde der Ehren-Hauptmann der Heide-Kompanie, Hans Schniedermann, zum 80. Ehrenmitglied des PBSV ernannt.

Kronprinz wurde Presseoffizier Hartwig Pieper (Kämper), Verwaltungsrat Jürgen Jolmes (Heide) Apfelprinz und Franz-Josef Wasmuth (Kämper) Zepterprinz.

Rückblick 1996 – vor 25 Jahren

Neuer Schützenkönig wurde um 15.30 Uhr mit dem 219. Schuss Heinz Picht, Leutnant der Heide-Kompanie. Heinz Picht war der dritte König der Picht-Brüder nach Willi (1968) und Adolf (1991). Sie widmeten diesen dritten Königstitel ihrem Vater Wilhelm Picht sen. von der Königsträßer-Kompanie, der in diesem Jahr 65 Jahre Mitglied im PBSV war.
Neue Schützenkönigin wurde Helga Nötges aus der Heide-Kompanie, Sie war im Schützenjahr 1991/92 bereits Zeremonienmeisterin bei Schützenkönigin Mechthild Picht. An ihrer Seite war Ute Jolmes, ebenfalls aus der Heide, Hohe Frau Zeremonienmeisterin.

Am Sonntag, 11. August, lebet mit dem Frühschoppen - in der Baude der Heide-Kompanie - für alle Schützenbrüder eine alte Tradition wieder auf. Es hieß Abschied nehmen von dem seit vielen Jahrzehnten vertrauten Anblick von Fahnen- und Mittelsaal. Am nächsten Morgen begann die Firma Bremer mit dem Abrissarbeiten.

Der Familientag mit Kinderschützenfest fand am Sonntag, 18. August, ab 14.00 Uhr auf dem Schützenplatz statt. Alle fünf Kompanien hatten ihre Kinderhofstaate ermittelt.

Am Kreisschützenfest in Salzkotten am 31. August nahmen aufgrund der erstmaligen Einladung eine starke Abordnung des PBSV unter Führung der gesamten Bataillonsspitze teil.

Zur Grundsteinlegung für den neuen Schützenhof am 12. September fanden sich im Bereich der Königsträßer-Kompanie um 17.30 Uhr Vertreter der Stadt Paderborn und des Engeren Bataillonsvorstandes ein, u.a.: Vize-Bürgermeister Josef Hackfort, Stadtdirektor Dr. Werner Schmeken mit weiteren Vertretern der Stadt, Oberst Dr. Andreas Jolmes mit weiteren Vertretern des Engeren Bataillonsvorstandes des PBSV. Oberst Dr. Andreas Jolmes stellte mit Küchenmeister Jürgen Volmari den neuen Schützenwirt vor.

Am Bundeskönigsschießen am 14. und 15. September in Troisdorf nahmen alle fünf Kompanien unter Führung ihrer Hauptleute teil. Wieder einmal war der PBSV eine der größten Teilnehmergruppen.

Am Samstag, 21. September, wurden die beiden neuen Paderborner Weihbischöfe Heinz-Josef Algermissen und Prof. Dr. Reinhard Marx im Hohen Dom geweiht. Eine große Abordnung des PBSV stellte den Ehrendienst, die Schützenbrüder der Maspern-Kompanie übernahmen wie üblich den Ordnungsdienst.

Am 9. Oktober traf sich der Engere Bataillonsvorstand mit der Spitze des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, des Diözesanverbandes und des Bezirksverbandes Paderborn-Stadt in der "Tonne" im Ratskeller des Paderborner Rathauses zu einer sogenannten Grundsatzaussprache mit dem Versuch, die

Rückblick 1996 – vor 25 Jahren

bekannten Differenzen auszuräumen. In einer gemeinsamen Presseerklärung ließen beide Seite verlautbaren, an ihren größtenteils historisch-traditionell bedingten Grundsätzen festzuhalten, zeigten aber gleichzeitig Interesse am Verbleiben des PBSV im Bund.
Der Bezirksverband Paderborn-Stadt unter Leitung von Bezirksbundesmeister Josef Krelaus nahm Stellung zum Grundsatzschreiben des Bundes und stellte sich hinter die Ansicht des PBSV, offen für jeden Bürger zu sein, dabei aber die katholische Tradition und christliche Grundüberzeugung zu bewahren. Es solle versucht werden, zu integrieren und nicht auszugrenzen.

Am 21. Dezember lud des PBSV alle Mitglieder und Gönner auf 11.00 Uhr zum Richtfest des neuen Schützenhofes auf den Schützenplatz ein, eine große und erfolgreiche Veranstaltung des PBSV. Rund 350 Schützenbrüder und Ehrengäste aus Stadt und Kreis nahmen an dem Richtfest teil.

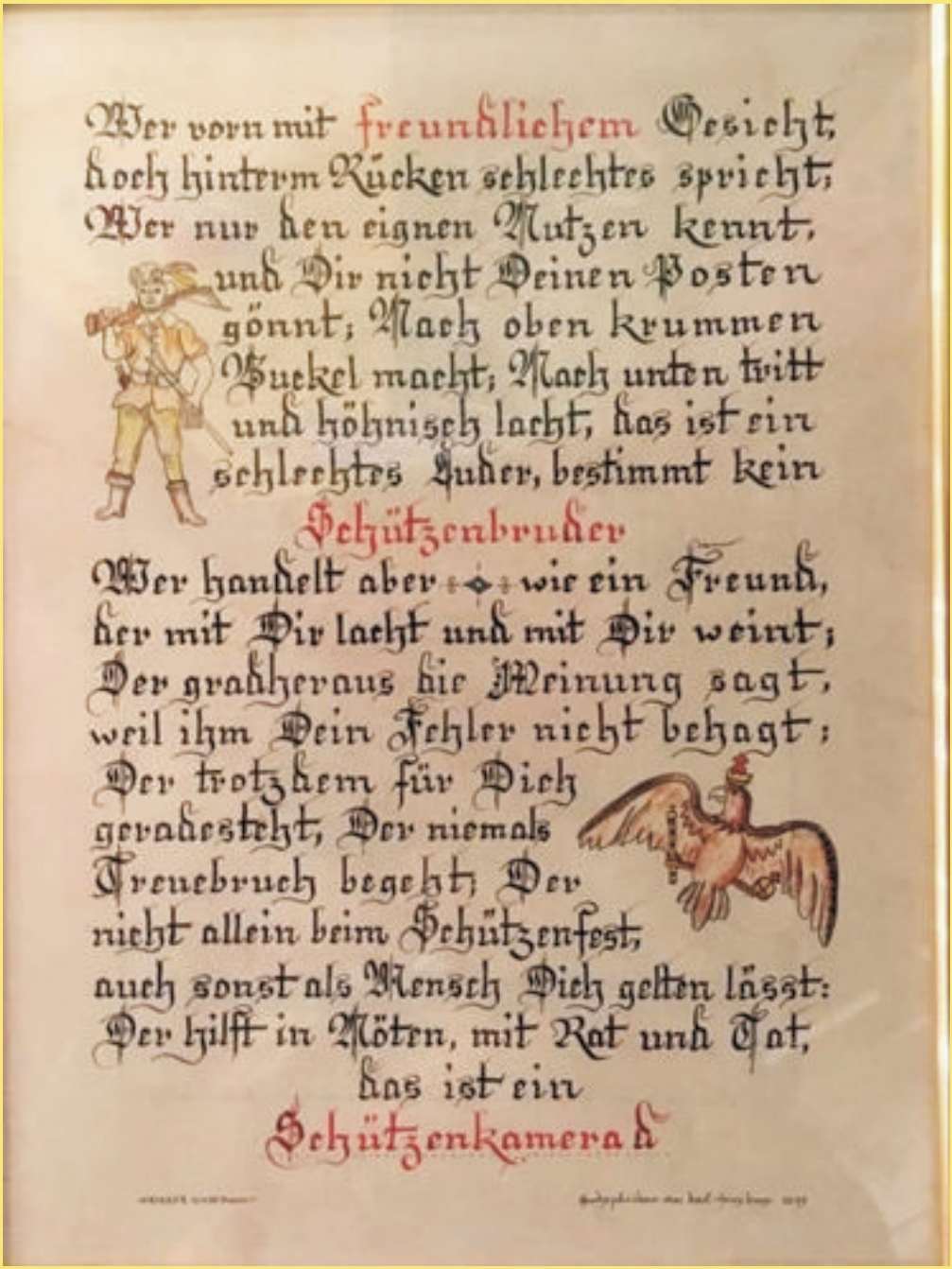
1996 hatte der PBSV 3.064 Mitglieder: Heide 663, Kämper 382, Königsträßer 584, Maspern 803 und Western 632.

Das Jahresmotto für 1997 lautete: "Wir blicken nach vorn".

SCHÜTZENFEST 2019

SCHÜTZENFEST 2019

SCHÜTZENFEST 2019



Wer vorn mit freundlichem Gesicht,
hoch hinterm Rücken schlechtes spricht;
Wer nur den eignen Nutzen kennt,
und Dir nicht Deinen Posten
gönnt; Nach oben krummen
Buckel macht; Nach unten tritt
und höhnisch lacht, das ist ein
schlechtes Luder, bestimmt kein
Schützenbruder

Wer handelt aber wie ein Freund,
der mit Dir lacht und mit Dir weint;
Der grad'heraus die Meinung sagt,
weil ihm Dein Fehler nicht behagt;
Der trotzdem für Dich
geradesteht, Der niemals
Treuebruch begeht; Der
nicht allein beim Schützenfest,
auch sonst als Mensch Dich gelten lässt:
Der hilft in Nöten, mit Rat und Tat,
das ist ein
Schützenkamerad

SCHÜTZENFEST 2019

Für eine einmalige Veranstaltung!

VorWin
EVENT UG

Pit´s Piratenschiff, Doppeldecker als Cocktailbar, Zusatzelemente wie: Fass-Stehtische, Pranger, Bar, Kanonen, Licht- und Tonanlagen ... Alles für Ihren unvergesslichen Event!

Eventwerkstatt

Ihr Event verlangt nach einem bestimmten Motto oder Sie wünschen etwas Außergewöhnliches?
Neben unseren Mietobjekten bauen wir auftragsspezifisch die von Ihnen gewünschten Event-Möbel und Event-Highlights. Dabei beraten wir Sie beim Konzept über die Realisierung bis zum Transport.

Event Planung & Durchführung

Für uns ist es selbstverständlich über eine detaillierte Feinplanung auch Dinge die man nicht sieht perfekt abzusichern.
Wir wissen, wie Sie Ihr Catering ausrichten sollten, welche Toiletten-Optionen möglich sind und was hinsichtlich der Sicherheit zu beachten ist. Gleichzeitig übernehmen wir die gesamte Koordination mit den öffentlichen Behörden, sodass Sie sich um die Wesentlichen Dinge kümmern können. Aufgrund unserer Erfahrung mit der Veranstaltungsplanung für Städte und Kommunen aber auch mit Messegesellschaften oder Unternehmen sind wir Ihr zuverlässiger Partner.

Personal

Charmantes Personal oder kurze Wartezeiten, kluge Konfliktlösungen das unterstreicht Ihre perfekte Veranstaltung. Jedes Lob unseres Personals macht Sie zu einem guten Gastgeber.

Locationsuche

Wir finden den perfekten Ort für Ihre Veranstaltung.
Um Ihren Event störungsfrei durchführen zu können, ist die Auswahl der Veranstaltungsfläche elementar, dies sichern wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

www.vorwin.de

INSERENTEN

Die Western-Kompanie dank für die Unterstützung!

Handarbeiten Jacoby	Seite	2
SVB-Habermann	Seite	6
Thomas Spieker Steuerberatung	Seite	6
Bad Driburger	Seite	8
Laackmann Trockenbau	Seite	10
20four7kiosk	Seite	12
Liedtke Baubüro	Seite	14
Tegethoff Transportband	Seite	14
Röver Erste Hilfe	Seite	14
Hotel Vivendi	Seite	16
BEE WULF Partner	Seite	18
MBörso Computer	Seite	18
Bank für Kirche und Caritas	Seite	20
PaderSprinter	Seite	22
Hyazinth	Seite	27
Brandi Rechtsanwälte	Seite	28
Katja und Önder Türkal	Seite	30
dbl kotzenberg	Seite	32
Universal Transport	Seite	34
Happe Baustoffe	Seite	38
praenet das Gesundheitsnetzwerk	Seite	57
Windmann EDEKA	Seite	60
Claes Manfred RA	Seite	60
Wöhning Haustechnik	Seite	60
First Floor Restaurant	Seite	62
BSK KFZ-Service	Seite	62
Dutschke Containerservice	Seite	62
Bölte Metallbau	Seite	62
IFGU Bornemann	Seite	68
Horstkemper Zahnarzt	Seite	70
Sparkasse Paderborn Detmold	Seite	75
VOSS Bestattungen	Seite	75
Uecker Augenopik	Seite	81
Rosier Autohaus	Seite	83
Sauerbier Bestattungen	Seite	83
Fryburg Knigge Akademie	Seite	86
Koch Gebr. Malermeister	Seite	89
Simon Immobilienservice	Seite	89
Westfälisches Volksblatt	Seite	89
Pleininger & Wieners LVM	Seite	89
Ullner & Ullner	Seite	92
Schreckenberg Mannheimer	Seite	92
Koppe Dachdeckermeister	Seite	92
Spar und Bauverein	Seite	95
Schümer Gebäudereinigung	Seite	95
Thiel-Gruppe	Seite	98
Dreps Getränke	Seite	98
Möllmann Tanzschule	Seite	98
Kirsch Malermeister	Seite	98
hwp-Partner Steuerberatung	Seite	99
Rempe Sanitär	Seite	99
Peschka Rohrbruchortung	Seite	102
Jacobi Alte Leibziger	Seite	102
Bachem Autovermietung	Seite	102
Le Mans-Apotheke	Seite	102
Wüseke Schuhhaus	Seite	104
Sanetra Juwelier	Seite	104
UNITY Consulting	Seite	106
Paderborner Brauerei	Seite	106
Meyer Nutzfahrtechnik	Seite	108
Goeken Backen	Seite	108
Heinrichsdorf	Seite	108
Vorwin Event	Seite	114
Getränke Driller	Seite	119
Klingenthal, Textilhäuser	Seite	120

IMPRESSUM

Herausgeber:
Western-Kompanie im Paderborner-Bürger-Schützenverein von 1831 e. V.
Bessenstrasse 3, 33102 Paderborn

Gesamtverantwortlich:
Jens Jöricke

Verantwortlich Redaktion:
Önder Türkal, Wim Uhle

Verantwortlich Anzeigen:
Thorsten Könsgen, Jens Jöricke

Bildmaterial:
Karl-Heinz Heller, Martin Kirchhoff, Archiv PBSV, Unteroffiziersvereinigung, Schiessabteilung, Jungschützen, Guido Könsgen, Kämper-Kompanie

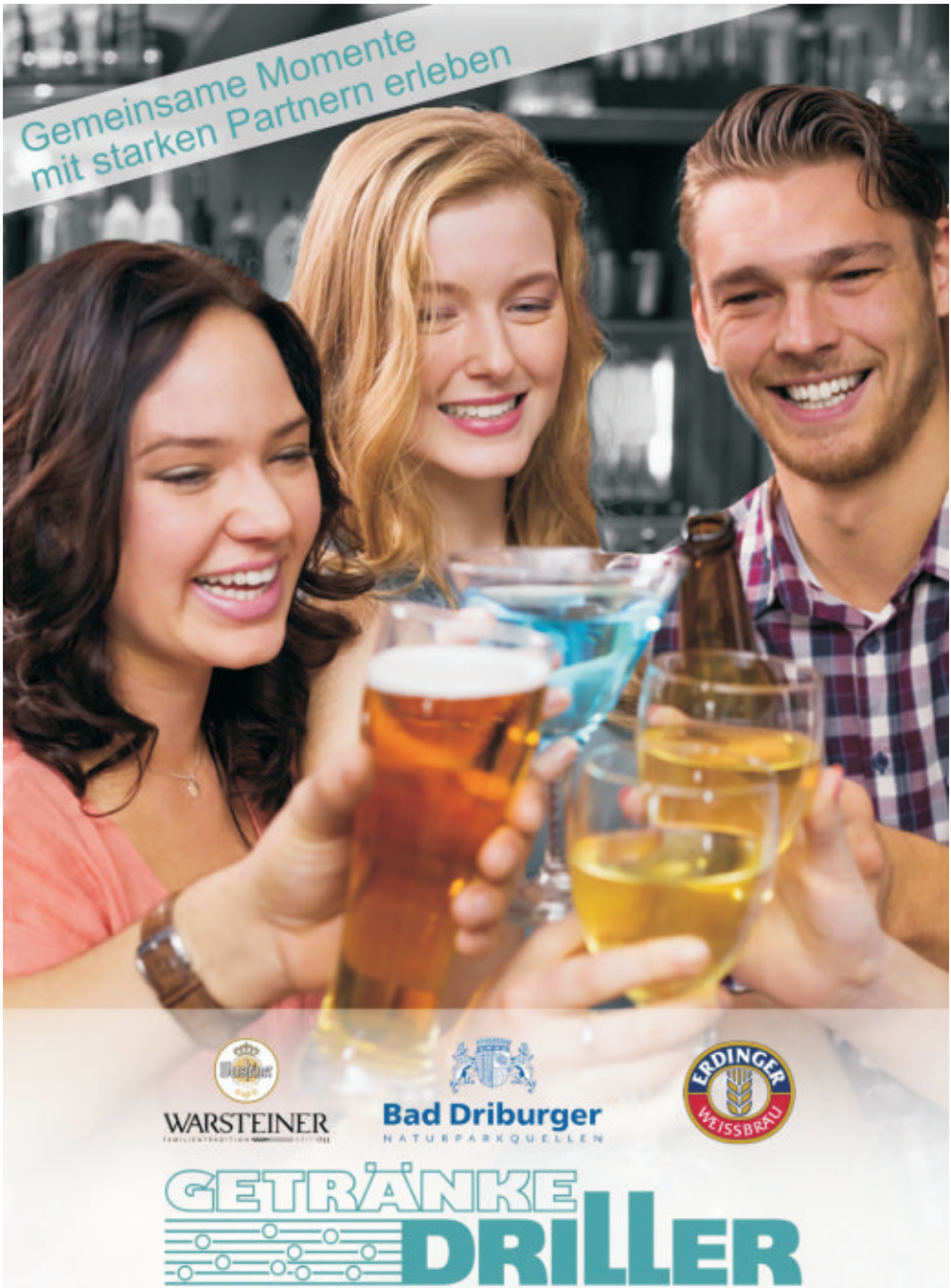
Textbeiträge:
Ferdi Schäfers, Siegmar Bornemann, UV-Vorstand, Roland Schrader, Lukas (Rudi) Papenkordt, Christian Nolden, TC Kirchborchen, Kämper-Kompanie, BO Kirchborchen

Anzeigen:
Ralf Konersmann, Andreas Koppe, Siegmar Bornemann, Ralf Schreckenberg, Wim Uhle, Peter Schonlau, Reinhard Hepers, Toni Papenkordt, Thorsten Könsgen, Jens Jöricke, Rüdiger Uhle, Michael Bröckling, Andreas Liedtke
Titelbild:
Hyazinth Pakulla

Layout und Satz:
Önder Türkal, Jens Jöricke

Druck:
Europa Druck

Auflage:
über 1000 Exemplare


Gemeinsame Momente
mit starken Partnern erleben
WARSTEINER
Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN
ERDINGER
WEISSBRÄU
GETRÄNKE
DRILLER

Inoffizielle Autostandarte mit dem Orden zum 150jährigen Jubiläum des Paderborner-Bürger-Schützenvereins im Jahre 1981 auf rot-gelben Grund.

Bei KLINGENTHAL finden Sie nicht nur
aktuelle Mode führender Marken,
sondern auch vieles,
was das Schützenherz begehrt.

klingenthal.